

Liebe die vielleicht nicht erwidert wird !

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Liebe auf den ersten Blick ?	2
Kapitel 2: Schwere Gefühle	6
Kapitel 3: Freude und Traurigkeit	10
Kapitel 4: Eifersucht	14
Kapitel 5: Der Vergnügungspark	18
Kapitel 6: Ab nach Hause dann aber nicht zu Hause ankommen	22
Kapitel 7: Leben aufpassen und Schock	27
Kapitel 8: Freunde oder doch Geliebter ?	31

Kapitel 1: Liebe auf den ersten Blick ?

Hallo Leute!Mir ist schon wieder eine neue eingefallen.Deswegen schreibe ich sie wieder auf.Weil wenn ich es nicht tue wird mein Kopf nicht klar und dann läuft die Story die ganze Zeit in meinen Kopf ab deswegen schreibe ich sie lieber auf.Ich hoffe das ich mit den anderen nach komme.*lächel*Hab euch alle Lieb.Dieses Pairing hat mich mehr als fanszeniert deswegen wieder eine Story mit Yami x Yugi.

Titel: Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Kapitel: 1/????

Pairing:Atemu x Yugi (am anfang Atemu x Seth)

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi.Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so.Ich mach das alles nur aus Spaß

//Gedanken von Yami//

///Gedanken von Seth///

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Der kleine Stachelkopf war gerade in seinen Bett am schlafen.Er träumte gerade davon wie seine Traumfrau später aussehen sollte und ob er mir ihr Kinder bekommen könnte vielleicht sie auch Heiraten bis sich in diesen Traum was anderes deutlich machte nämlich lila starke Augen.In dem Moment als er sie mehr erkennen konnte fing neben den kleinen Kerl etwas zu klingeln.Diesen etwas wurde dann durch das Zimmer geworfen damit es aufhört zu klingeln,doch dieses sture Ding wollte nicht auf hören.Also entschied sich der kleine Knirps auszustehen.Er schaute auf das klingelnde Etwas und es stand ein Uhrzeit drauf./Zum Glück das heute Samstag ist und keine Schule.Aber wieso habe ich mir den Wecker gestellt.Achso ich habe ja was vergessen ich bekomme ja heute was./Der kleine ging zu dem Wecker hin und schmeißte ihn ein paar mal auf den Boden bis er aufhörte zu klingeln.Und dabei lächelte er zufrieden."Das hast du verdient mich aus dem Schlaf zu reißen"Grinste er rum.

Nun machte er sich zum Kleiderschrank und zog sich eine frische Boxershorts an.Nahm seine enge schwarze Lederhose,seinen schwarzen Gürtel,sein schwarzes Muskelshirt und sein Lederhalsband und zog sich die ganz schnell an.

Als er fertig war ging er schnell ins Badezimmer und machte sich seine Haare./Die müssen pervekt sitzen sonst bring ich mich um/grinste er förmlich.Und bei dem Schock den er sich selbst zu bereitet hatte stiegen seine Haare in die Höhe und blieben genauso wie der Kleine sich das vorgestellt hatte.

Nun Rannte er in schnellem Tempo nach unten und sprang aus die Tür raus,weil genau in dem Moment der Postbote vor der Tür stand.

"Guten Morgen Yugi"lächelte er.

"Ja ich wünsche ihnen auch einen guten Morgen,Herr Taki.

"Sie erwarten etwas,habe ich recht Herr Muto?"

"Ja haben sie ist es dabei =?"

"Wenn sie meinen den Brief aus Ägypten dann glaube ich schon" lächelte er.

"Danke dann geben sie mir in schnell" Der kleine wurde ziemlich nervös.

"Ja ja schon gut Muto bekommst ihn ja schon" Nun gab der Postbote den kleinen die Post und ging dann Richtung nächstes Haus.

"Wir sehen uns dann am Montag wieder Yugi"

"Ja bis Montag Herr Taki schönes Wochenende."

"Ja danke dir auch"

Yugi ging schnell ins Haus und knallte die Tür zu. Yugi ging ins Wohnzimmer legte die andere Post auf den Tisch und suchte sich seinen Brief heraus. Er freute sich sichtlich er hatte ihn erwartet und nun kam er endlich.

Absender Atemu Atem. "Juhu endlich"

Yugi nahm sich ein Messer und machte vorsichtig den Brief auf, weil er ja wusste das da noch was anderes drin war als nur ein Brief. Aus dem Brief viel ein Ticket, ein Brief, ein Band und ein Foto.

Als erstes nahm Yugi das Foto. /Man ist der aber süß/ /Yugi was denkst du da du stehst nicht auf Männer, also streich dir das süß weg./ Aber aber er ist süß und damit bleibt es auch da kannst du sagen was du willst. Er sieht genauso aus wie ich er ist bestimmt nur etwas älter und diese Augen so verführerisch/ Yugi jetzt hast du wirklich ne Macke was denkst du da überhaupt/.

Danach nahm sich Yugi erstmal das Ticket und schaute es sich an. Also in Zwei Tagen das ist ja wunderbar, Freute sich Yugi. /Und für wie lange? Juhu für die ganzen Sommerferien. Wie geil ist das/ Yugi schaute interessiert zu den Brief hin/ Soll ich ihn lesen oder soll ich es bleiben lassen. Hmm ich weiß nicht. Ich glaube ich lese ihn heute Abend vorm einschlafen. Aber irgendwie zieht mich der Brief.. Also tue ich es lieber Jetzt.

Nun Nahm sich Yugi den Brief faltete ihn auf und las ganz vorsichtig die Zeilen durch. Aber mittendrin machte er halr. Er bekam auf einmal ein warmes Gefühl. /Yugi was machst du da. Keine Ahnung/

Aber fing den Brief wieder von vorne an zu lesen.

Na Stachelchen,

Wie gehts ?

Du siehst wirklich ziemlich süß aus auf den Foto was du geschickt hast. Da siehst du wirklich sexy drauf auf.

Wirklich Schade das du auf Frauen stehst. Man könnte sich sofort in dich verlieben. Wenn Seth das hier ließt bringt er mich wahrscheinlich um.

Wie du ja weißt bin ich ja schwul und Seth mag es nicht wenn ich andere Komplimente mache.

Aber bei dir mache ich mal eine Ausnahme. Du bist viel sexier als mein Freund. Also ich hoffe du hast wieder so einen niedlichen Rotschimmer wie du es auf den Bild hattest.

In dem Moment wie Yugi das las wurde er auch rot. /Wieso muss Atemu immer Recht haben./

Ich hoffe dir hat mein Bild gefallen. Das war wenigstens eins wo man mich sehen konnte. Ich mag nämlich keine Fotos. Da sehe ich immer etwas bescheuert auf.

Aber jetzt mal zu was anderem ich habe dir noch was mitgeschickt wodrum wir uns

beide sehr drüber freuen oder ??

Seth ist nicht so begeistert aber der kann ruhig mal etwas eifersüchtig werden. Dann weiß er wenigstens was er an mir hat.

Ich hoffe sehr das du dich freust wenn du zu mir kommst. Zum Glück sind wir alleine. Weil meine Eltern sind weg auf Geschäftsreise.

Nur Seth ist oft da ich hoffe es stört dich nicht.

Aber ich glaube wenn ich ehrlich bin habe ich mich etwas in dich verguckt.

Nun war es aber um Yugi geschehen. Jetzt sah er aus wie eine Tomate/WASSSSSSSSSS??? Atemu steht auf mich. Oh nein dann geh ich nicht nach Ägpten/

Hihihihhi. Na Yugi bist du ne Tomate geworden. Und du willst bestimmt nicht mehr nach mir kommen oder.

Aber ich konnte es mir einfach nicht verkneifen Yugi. Ich hoffe du verzeihst mir. Aber wer weiß vielleicht habe ich es ja doch getan.

Nein nein. Ich habe Seth du bist ja Hetro. Eins sag ich dir aber du verpasst viel.

Naja ich hoffe wir sehen uns dann in Zwei Tagen in Kairo am Flughafen ich hoffe du hast mir das nicht verübelt. Ich hole dich dann Leider mit Seth ab.

Er wollte unbedingt mit. Ich glaube er ist schon eifersüchtig. Kann er ja ruhig sein.

Also bis in Zwei Tagen Yugi. Falls du noch lebst. Nein ich würde mich freuen.

Bye Bye Yugi-kun

"Man der hat doch eine Macke"

In dem Moment kam Großvater Muto rein. "Wieso hab ich denn eine Macke."

"Sorry Großvater aber dich meinte ich nicht."

"Achja wenn denn". "Dein Verehrer" Grinste der Großvater.

Bei dem Spruch wurde Yugi wieder Rot. "Ich bin nicht Schwul. Nur weil ich zu Atemu fahre heißt es noch lange nicht das ich schwul zurück komme"

"Isr ja gut Yugi, aber weißt du wenn man sich dabei aufregt passiert es meistens also ich freue mich wenn du schwul wieder kommen würdest" lachte der Großvater.

"Ja ist klar Großvater"

Nun war Yugi etwas sauer. "Und wenn ich mich in ihn verliebt habe kann ich es halt auch nicht ändern /was habe ich da denn nun wieder gesagt/

Darauf wusste der Großvater nichts mehr und sagte dazu lieber nichts mehr.

Yugi stampfte beleidigt nach oben und legte sich aufs Bett. /ach man wieso muss ausgerechnet mir das immer passieren. Ich verstehe das einfach nicht./

Mit den Gedanken schlief der kleine Stachelkopf ein und wurde wie jeder nacht von den Lila Augen heim gesucht.

Mitten in der Nacht wachte der kleine aus und merkte das er noch in Klamotten an hatte. Also zog er sich aus bis auf die Boxershorts dann legte er sich wieder auf Bett und dachte nach. /Wieso muss ich immer an ihn denken. Ich kenn ihn doch gar nicht. Nur von einem Foto. Und doch jedesmal wenn ich an ihn denke. Schwebe ich sozusagen auf Wolke Sieben. Aber ich bin nicht schwul also verdammt nochmal was ist das dann./

Auf der anderen Seite der Erdkugel.

Bei Atemu.

//Ich freue mich so auf Montag.Kann er nicht jetzt schon da sein.Das ist gemein.Ich glaube ich habe mich wirklich verguckt.In den kleinen Stachelkopf.Doch da konnte Atemu nicht weiter denken da schon die Tür geöffnet wurde.Atemu schaute zu Tür.

"Du bist es Seth,Lächelte Atemu.

"Ja wer denn sonst oder soll ich wieder gehen damit du dir weiter Gedanken über was machen kannst,fragte Seth.

"Das bleibt dir überlassen ob du hierbleiben willst,lächelte Atemu.

Atemu setzte sich aufs Bett und schaute Seth zu wie er immer näher kam und sich irgendwann auf Atemus schoß setzte.Atemu umarmte ihn.

"Denkst du wieder über diesen komischen Yugi nach oder über was"

"Er ist nicht komisch Seth.Nur weil du ihn nicht leiden kannst er könnte mir ja zu nahe kommen.knurrte Atemu.

"Okay wenn er dir wichtiger ist als ich kann ich ja auf meinen Zimmer gehen.Daraufhin stand Seth auf und ging wieder aus Atemus Zimmer und macht sich auf den Weg in sein eigenes zu gehen.///Den kleinen werd ich mal was zeigen.Atemu gehört mir und niemand sonst darf ihn jemals anfassen geschweige denn berühren./// Seth ging in sein Zimmer und setzte sich auf den Balkon.Schaute sich den Mond an.

Atemu war wieder gedanken versunken./Hmm ob es schon Liebe ist,aber wir kennen uns gar nicht was ist wenn es stärker wird .Was wird Seth machen.Ach man./Atemu stand auf und ging aus seinen Zimmer und machte sich auf den Weg nach draußen. Setze sich dann irgendwann auf den Sand und schaute nach oben.Und schlief unbewusst ein.Doch Atemu träumte genau soetwas wie Yugi.Wo man von Lila Augen heimgesucht wird.Früh am Morgen wurde er geweckt von seinen Geliebten.Seth schaute ihn an.

"Du sollst doch nicht hier schlafen.Das ist gefährlich Schatz.Hab mir große Sorgen gemacht.

"Seth du brauchst dir nicht immer sorgen machen .Mir geht es Doch gut.Atemu setze sich hin und gab Seth einen sanft Kuss.Der von der anderen Seite gleich erwidert wurde.Seth Knabberte sanft an Atemus Lippe und strich sanft mit seine zunge über Atemus Lippen.Atemu wartete nicht lange und machte ein bisschen den Mund auf.Seth forschte erstmal gierig Atemus mund ab und knabberte sanft an Atemus Zunge.Die Nach einer Zeit in einen Zu.genkampf verwickelt waren keiner von Beiden wollte sich nicht geschlagen geben.Aber doch gab Atemu auf.Seth fing an mit seiner Hand unter das Hemd von Atemu zu gehen und ihm sanft zu streicheln.Dann fing er an das Hemd aufzuknöpfen.Doch Atemu hatte einfach keine Lust.Atemu gab Seth einen kleinen Kuss stand auf und ging ins Haus zurück.Seth schaute Atemu traurig hinterher///Immer wenn man etwas zärtlicher wird haut erba///seufz.Nun stand Seth auch auf und ging in sein Zimmer zurück und legte sich schlafen.

Atemu aber machte sich große Gedanken./Irgendwie spüre ich das Kribbeln nicht mehr oder das verlangen Seth zu berühren.Ich verstehe es einfach nicht.Kann es sein das ich Seth nicht mehr Liebe,weil jedesmal wenn wir uns etwas nähern.Wenn Seth mich küsst oder anfängt mich zärtlicher zu berühren.Ich fühle einfach nichts mehr.Das ist doch nicht mehr normal.Ach wenn doch Yugi nur hier sein könnte.Und schon wieder ich muss nur an ihn denken.Ich kann ihn nicht vergessen.Wieso ist das Leben manchmal so ungerecht.Ich kann Yugi nie bekommen.Er ist immerhin Hetro/Atemu seufze Legte sich aufs Bett.Man sah kleine Glitzerne Tropfen auf Atemus wangen sie leuchteten im Mondschein.Mit Tränen schlief Atemu ein.

Kapitel 2: Schwere Gefühle

Kapitel: 2/????

Pairing:Yami x Yugi (am anfang Atemu x Seth)

Autor:PharaoAtemu

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi.Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so.Ich mach das alles nur aus Spaß

Sorry Leute der Autor Name ist der den ich bei Yaoi benutzte.

//Gedanken von Yami//

///Gedanken von Seth///

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Bei Atemu.

"Guten Morgen,Engelchen.Gut geschlafen mein Pharao."

"Seth was machst du denn schon so früh hier.

Atemu kriechte unter die Decke und versuchte dort weiter zuschlafen.So das Seth nicht das verweinte Gesicht von Atemu sah.Doch so einfach ließ Seth nicht locker.

"Ach Engelchen wir haben schon spät Nachmittag.Dann willst du noch schlafen?.Ich dachte du wolltest noch was für den Kleinen Knirps holen oder wie sehe ich das."sagte Seth trocken.

Jetzt hörte man unter der Decke ein Knurren."Er ist kein Knirps Seth.Hör auf ihn zu beleidigen nur weil du eifersüchtig bist,musst du ihn nicht beleidigen."

Jetzt regte sich Seth etwas auf."Ja ich bin eifersüchtig.Damit du es weißt.Meinst du ich merke es nicht was mit dir abgeht.

Seth ging zum Bett und setzte sich darauf.Zog Atemu die Decke weg und schaute dann in Atemus Augen.

"Pharao ich liebe euch.Mit den Satz küsste er Atemu ganz leidenschaftlich.Doch Atemu wurd das etwas zu viel und stoß Seth mit einen Ruck weg.Stand schnell auf und ging aus dem Zimmer.Murrte aber noch etwas.

"Ich weiß einfach nicht ob ich dich noch Liebe Seth."

Seth hatte das genau verstanden.///Hmm hat er sich doch in diesen Knirps verliebt.Wenn der hier auftaucht.Dann kann der kleine aber wieder einpacken.Atemu gehört mir .Es wird nie ein anderer meinen Atemu bekommen.Nicht einmal dieser Knirps///Mit diesen Gedanken verließ Seth das Zimmer und ging in das Wohnzimmer und legte sich auf die weiße Couch un schaute auf den Kamin.In dem Moment sprang etwas auf Seths Bauch.Ein kleiner Kater names Zafira saß jetzt auf Seths Bauch und schaute ihn mit seinen Blauen Augen

"Na kleiner auch wieder im Haus,Lächelte Seth.Streichelte den kleinen.Der schon leise dahin schnurrte und sich auf den Bauch von Seth legte.Das schwarze Fell leuchtete in der Sonne.Seth schlief darauf ein.Die Katzte schnurrte weiter und legte sich auf Seths Hals um ihn zuwärmen.

Atemu hingegen zog sich gerade an und wischte sich mehrmals durchs Gesicht damit er wieder normal aussah und nicht so verheult wie er wach geworden war.

Als Atemu wieder seine Lieblingssachen anhatte. Das genau das Outfit von Yugi ähnelte nur etwas größer.

Danach ging Atemu nach draußen um in die Stadt zu gehen um Yugi ein Geschenk zu kaufen. Er lächelte dabei. // Oh man diese Schönen Augen so wunderschön. Wie gern würde ich seine Lippen probieren. Aber leider wird das nie wahr werden. Immerhin ist er Hetro. Ach Yugi ich freue mich so auf Morgen. Morgen kann ich dich zum ersten Mal in die Arme schließen. //

Da Atemu Gedanken vertieft war knallte er mit voller Wucht gegen den Laternenpfahl. Dabei musste er aber lachen. // Tja das kommt davon wenn man an eine Person denkt in den man verknallt ist. //

Auf der anderen Seite der Erde.

Bei Yugi hingegen klingelte gerade der Wecker, Der schon wieder durch das Zimmer flog. "Verdammt der nächste Wecker ist kaputt. Manno das wahr mein Lieblingsswecker und jetzt ist er futsch.

Dann ging die Tür auf. "Guten Morgen. Na ist der nächste Wecker kaputt.

"Ja leider. seufzte Yugi.

"Hmm du scheinst ja was schönes Geträumt zu haben wie man an deiner Schlafhose erkennen kann, grinste er förmlich.

Yugi wusste nicht was er meinte und schaute nach unten. Dabei schoß in die Röte ins Gesicht. Yugi hatte eine Morgenlatte.

"Großvater raus. brüllte Yugi rum.

Großvater musste nur laut lachen. "Hast bestimmt von deinem Atemu geträumt nicht wahr". Bevor Der Großvater rausgehen konnte hatte ein Kopfkissen am Kopf abbekommen.

"Das Frühstück ist fertig, aber an deiner Stelle würde ich mich erstmal dadrum kümmern und zeigte belustigt auf die Morgenlatte.

Jetzt platzte Yugi der Kragen und rannte aus dem Zimmer. Bog ins Badezimmer ab um sich eine Kalte dusche zu gönnen. Als er fertig war, war auch sein kleines Problemchen verschwunden. Er zog sich was kurzes an, weil es sehr heiß war ging dann nach unten und aß eine Brotscheibe und danach einen kleinen Apfel.

"Tut mir leid Großvater ich muss meine sachen für morgen packen."

"Okay mach du mal" lächelte er. "Ich bin dann im Laden. Bis nachher Yugi."

"Ja bis nachher.

Yugi rannte in sein Zimmer hoch. Packte seine Koffer für Ägypten. Als er damit fertig war nahm er sich das Foto. Starrte es sich an/ Er ist wirklich süß. Mehr als süß sogar. Schade das er vergebens ist. Halt mal Yugi was denkst du da schon wieder hast du eine Macke du bist nicht schwul. Also hör auf so einen Quatsch zu labbern. Aber vielleicht schalte ich ja doch um. Immerhin heißt es doch. Ich liebe nicht das Geschlecht sondern die Person. Da ist es doch egal ob es Mädchen oder Junge ist oder nicht. Naja egal. Wenn ich Gefühle für Atemu haben sollte werde ich es ja spätestens in Ägypten merken. Aber ich glaube nicht das es so sein wird. /

Danach nahm sich Yugi den Brief und las ihn nochmal durch. / Seine schöne Handschrift. Er ist so süß. Yugi versuchte die Gedanken bei Seite zuschieben aber es klappte nicht so ganz. Yugi brachte seine Koffer das Ticket und den Rest alles nach

unten.Sogar auch ein kleines Geschenk was Yugi Atemu mitbringen wollte brachte er schonmal nach unten.

Yugi bemerkt nicht das es schon dunkel draußen war.Er suchte seinen Großvater um ihn ein Küsschen zu geben und um noch etwas mit ihm zu reden.Immerhin musste er in ein paar stunden genau zu sein 5 stunden am Flughafen sein.Dann ging er müde zu seinen Zimmer und legte sich noch für die paar stunden ins Bett.Er musste ja schon um 5 uhr am flughafen sein und um 4 aufstehen damit er pünktlich da war.Nun war es aber schon 2 uhr nachts.Also hatte er noch genau 2 Stunden doch diese zwei stunden konnte auch er nicht schlafen sondern war wach und freute sich jede minute mehr und mehr.Doch dann schlief der kleine Yugi vor erschöpfung ein.

Atemu war die Ganze Nacht wach und schaute auf die Uhr//gleich geht sein Flug um 10 muss ich am flughafen sein.Wo ist eigentlich Seth ich muss mich bei ihm entschuldigen//Nun stand Atemu auf und suchte da Haus nach Seth ab.Er musste kurze Zeit schmunzeln als er Seth auf der Couch liegen sah und dabei noch mit seinen Lieblingsskater schmuste,Atemu schlich sich zu Seth hin und deckte ihn mit einer Wolldecke zu.Er setzte sich hin und schaute Seth beim schlafen zu.

Seth redete manchmal im schlaf genauso wie jetzt."ATEMUUUU bitte geh nicht weg,bleib bei mir.Nun kullerten Seth kleine glitzerne Perlen den Wangen hinunter.Atemu gab Seth einen kleinen Kuss ohne das es Seth merkte.Dann wischte er sanft die Tränen weg.

//Seth du tust mir leid aber ich glaube ich muss gehen.Ich weiß nicht ob ich dich wirklich noch Liebe.Es tut mir so leid.//

Atemu nahm sich ein Blattpapier und ein Stift und schrieb ein kleinen Brief.

Hallo Seth,

Es tut mir leid aber ich weiß nicht ob ich dich noch wirklich Liebe.Bitte sei mir nicht böse.Ich muss mir erstmal klar werden ob ich dich noch liebe oder nicht.Wenn nicht tut es mir leid.Du musst es aber akzeptieren.Du kannst gerne hier bleiben wenn du willst.Aber wer weiß ob du es noch möchtestz.Weil ich dir gerade bestimmt weh tu.Ich sage dir lieber gleich die Wahrheit anstatt dir noch mehr weh zu tun.Also überleg dir ob du noch bei mir bleiben willst.Ich schätze mal nein.Ich glaube die Gefühle werden erst dann klar wenn Yugi hier war.Ich glaube so wie es aussieht muss ich mich zwischen euch beiden entscheiden ich weiß nicht wenn es treffen wird.

Es tut mir leid.

Dabei liefen Atemu kleinen tränen runter die sich auf den Blatt mit seiner Handschrift verschmierten.

Atemu gab Seth noch einen kleinen Kuss.Legte dann den Brief in Seths Hände und ging dann schonmal raus in Richtung Flughafen Es war gerade mal 5 Uhr aber trotzdem brauchte Atemu etwas ablenkung.

Yugi war seit Vier schon hektisch auf den Beinen und saß jetzt gerade im Flugzeug.Sein Großvater weinte etwas,weil er seinen Enkel jetzt schon vermisste aber gleichzeitig freute er sich für den kleinen.Yugi schaute hingegen aus dem Fenster im das ist alles so klein ob da Ameisen wären.Dann blieb er mit seinen Blick auf den Wolken hängen.Das sieht so wunderschön aus./Jetzt muss ich schon wieder an lila Augen denken.man ich glaube ich habe mich wirklich verknallt in diesen Atemu.Aber er ist ja vergeben.Bin mal gespannt wie sein Lover so ist.Nach fünf stunden Flug war es dann endlich so weit.Er war endlich in Ägypten .Yugi rannte aus dem Flugzeug

suchte sich seine Sachen und rannte aus der Absperrung raus.

Yugi suchte sein Atemu doch er fand ihn nicht./Hat er mich vergessen oder die Zeit.Wo ist er nur./Yugi schaute sich mehrfach um./wieso ist er nicht hier.Ich habe mich so gefreut und er kommt einfach nicht./

Yugi ging nach draußen das ist also Kairo.Dann setzte er sich auf einer Bank und schaute sich um dann liefen ihm kleine Tränen die Wangen runter./wieso ist er nicht hier./

Atemu war gerade noch eine halbe Stunde vom Flughafen entfernt.Er saß einmal auf einer Bank und ist eingeschlafen.Nun rannte er noch zum Flughafen.//Hoffentlich ist Yugi nicht so sauer.Tut mir leid Kleiner das ich zu spät komme.

Atemu hatte sich so beeilt das er in 10 min da war.Er war komplett aus der Puste.Dann sah er einen Kleinen Kerl auf einer Bank sitzen."Yugi bist du das"

Yugi schaute nach oben und wischte sich die Tränen weg."Atemu du bist ja doch noch gekommen."Yugi stand auf und rannte Atemu sofort um und umarmte ihn."Ich dachte schon du kommst nicht mehr.

Atemu wurde etwas rot.Umarmte den Kleinen aber auch."Tut mir leid Kleiner,aber bin unterwegs auf einer Bank eingeschlafen.Deswegen bin ich etwas zuspät."

"Hmm sag mal wo ist denn dein Seth.Der wollte doch unbedingt mitkommen."

"Ach er ,er schläft noch.Ich wollte ihn nicht aufwecken."

"Achso.Ich bin froh das ich bei dir bin Atemu,lächelte Yugi.

Kapitel 3: Freude und Traurigkeit

Kapitel: 3/????

Pairing:Yami x Yugi (am anfang Atemu x Seth)

Autor:PharaoAtemu

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi.Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so.Ich mach das alles nur aus Spaß

//Gedanken von Yami//

///Gedanken von Seth///

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Bei Seth

"Veflucht wer hat die Scheiß Gardine offen gelassen.Jetzt werd ich von der Sonne wach.Da hatte ich doch gerade so einen schönen Traum."

In den Moment wachte auch Zafira auf."Guten Morgen."Nun streichelte Seth ihn wieder."Danke für deine Wärme kleiner,lächelte Seth.///Dann werden wir mal den Yugi kennen lernen.Aber warte mal was piekst denn da so.///

Seth holte an der anderen Seite von der Couch etwas heraus.///Was ist das?.Ein brief.Von wem denn.Für Seth von Atemu.Nein bitte nicht was ich befürchte oder./// Nun las Seth sich den Brief durch.

Hallo Seth,

Es tut mir leid aber ich weiß nicht ob ich dich noch wirklich Liebe.Bitte sei mir nicht böse.Ich muss mir erstmal klar werden ob ich dich noch liebe oder nicht.Wenn nicht tut es mir leid.Du musst es aber axzeptieren.Du kannst gerne hier bleiben wenn du willst.Aber wer weiß ob du es noch möchtestz.Weil ich dir gerade bestimmt weh tu.Ich sage dir lieber gleich die Wahrheit anstatt dir noch mehr wehzu tun.Also überleg dir ob du noch bei mir bleiben willst.Ich schätze mal nein.Ich glaube die Gefühle werden erst dann klar wenn Yugi hier war.Ich glaube so wie es auszieht muss ich mich zwischen euch beiden entscheiden ich weiß nicht wenn es treffen wird.

Es tut mir leid

Nun liefen Seth auch Tränen den Wangen hinunter.///Er hat geweint.Dann ist noch nichts zuspät.Ich muss wohl um ihn kämpfen müssen.Ich liebe ihn doch so.Dann muss ich auf diesen kleinen Knirps aufpassen.Der hat alles kaputt gemacht.Nur weil die auf einmal einen Brieffreundschaft machen mussten.Das fing alles damit an.Ich kann man mich noch daran erinnern ///

Rückblende

"Seth guck mal".

"Was ist den mein Engelchen."

Atemu hatte sich wie jede Woche eine Zeitung gekauft. Wo man Brieffreundschaften aufbauen konnten. Da Atemu schreiben mochte wollte er Brieffreundschaften anfangen. Vielleicht auch ein paar gute Freunde kennen lernen. /// Doch das war genau der Fehler /// Atemu zeigte auf eine kleine Anzeige und ließ eine Anzeige vor.

Hallo ich bin 16 Jahre alt. Liebe Tiere. Höre gern Musik. Liebe das Land Ägypten möchte gerne einmal dort hin. Möchte gerne viele Freunde kennen lernen per Brieffreundschaften, weil ich das schreiben liebe. Also wer Lust bekommen hat kann mir ja schreiben.

/// Ja damit hat es angefangen /// Nach einer Zeit schrieb Atemu diesen Knirps Namens Yugi und er hoffte auf Antwort. Doch er bekam noch keine. War ziemlich enttäuscht. Wollte gerade aufgeben. Und genau da kam ein Brief von diesem Yugi.

Rückblende ende

/// Yugi eins sag ich dir schonmal. Atemu gehört mir. Wer weiß vielleicht wirst du ja doch Schwul und bist scharf auf meinen Pharaon. Aber da versalze ich dir das. Er wird nur mir gehören. Sonst keinen auf der Welt. Ich warte hier auf sie. Ich brauche erstmal eine Dusche. ///

Seth ging in Richtung Bad. Zog sich seine Sachen aus und gönnte sich eine kalte Dusche. /// Das tut so gut ///

Nach einer halben Stunde war Seth fertig. Legte sich ein Handtuch um die Hüften. Verließ das Badezimmer. Machte sich dann auf in sein Zimmer. Zog sich eine enge Jeans und ein passendes Hemd an. Seth nahm sich Zafira auf den Arm und ging mit nach draußen in den Garten. Legte sich in die Liege. Kraulte dann den kleinen Kater der nur noch schnurrte und es sehr genoss. Seth hingegen war traurig. Er wollte Atemu einfach nicht verlieren. /// Was mach ich bloß ohne ihn. Ich will ihn einfach nicht verlieren. Nur wie werde ich es ihm beweisen. Das ist so schwer bei Atemu. Ach Atemu /// Als Seth wieder an seinen Engel dachte liefen ihm Tränen runter die in der Sonne strahlend glitzerten. Doch Seth wünschte sich sehnlich Atemu wieder für sich allein zu haben.

In der Zeit bei Atemu und Yugi.

Nach einer zaghaften Umarmung gingen die Zwei schon Richtung Haus von Atemu. // Hmm Seth hat den Brief bestimmt schon gelesen. Ob er noch da ist. // Bei dem Gedanken lag Atemu eine vereinzelte Träne hinunter.

Yugi bemerkte das was mit Atemu nicht stimmte. "Atemu warum weinst du denn."

"Mir ist nur was ins Auge geflogen."

"Ja ganz bestimmt Atemu. Ich sehe dir jetzt schon an das was mit dir nicht stimmt obwohl ich dich warte genau 1 Stunde kenne. Du bist wegen irgendwas traurig. Willst du es mir vielleicht nicht erzählen. Vielleicht kann ich dir helfen Atemu. Ich dachte wir wären Freunde auch wenn wir uns noch nicht lange kennen. Aber immerhin bin ich immer für dich da wenn du mich brauchst. Also kannst du es mir erzählen wenn du es willst okay großer." Lächelte Yugi.

"Und es wurde dich wirklich nicht nerven. Dir das anzuhören."

"Atemu." Yugi kniffte den Großen in die Seite. "Was habe ich den gerade gesagt. Wenn du was auf den Herzen hast kannst du es ruhig erzählen."

"Okay danke kleiner."

"Ich bin nicht klein."

"Bevor ich es erzähle hätte ich aber noch gerne was gewusst.Bist du sauer auf mich oder bist du rot geworden."

"Du meinst die Sache mit dem Brief.Ja ich bin rot geworden.Aber sauer bin ich dir nicht.Nur mein Großvater hat mich damit etwas aufgezogen."

"Dann ist ja gut"lächelte er und wuschelte Yugi einmal durchs Haar.

Zum Glück kam gerade eine Bank.Also setzten sie sich hin Yugi verstaute die Koffer unter der Bank und setzte sich neben Atemu."Also erzähl mal was ist dir so schlimmes ergangen."

Yami seufzte und fing an zu erzählen."Ich glaube das dass alles mit dir angefangen hat.Nicht falsch verstehen Yugi aber ich weiß auch nicht.Ich bin mit Seth zusammen aber jedesmal wenn er mich berührt oder sonst fast macht.Ich fühle einfach nichts mehr .Nichts ist mehr da.Wenn er mich küsst.Beim küssen sag ich nichts dazu.Aber wenn er mehr will blocke ich ab.Ich glaube ich liebe ihn nicht mehr,weil ich glaube jemanden anderen zu lieben aber das werd ich noch erfahren ob das wirklich so ist.Doch.Jetzt liefen ein paar mehr Tränen die Wangen von Atemu herunter und landeten auf Atemus Hosenbein.Ich will ihn einfach nicht verlieren."

"Ach Atemu du tust mir leid,aber du hast das richtige getan.Du hast es ihn weingstens gesagt.Yugi rutschte mehr zu Atemu hin und nahm ihn in den Arm.Atemu versteckte sich in Yugis Hemd.Yugi tröstete und streichelte sanft Atemus Rücken.Nach einer weile ging es Atemu besser.Und gab Yugi einen Kuss auf die Wange.

"Danke kleiner du hast mir sehr geholfen."lächelte er wieder.

"Nichts der Rede werd wir sind doch Freunde oder Atemu.Aber du wirst den richtigen Weg nehmen damit Wette ich,lächelte Yugi wieder.

"Ja wir sind Freunde kleiner."

Dann sind die zwei noch eine weile gegangen bis Atemu stehen geblieben war.

"Was ist los Atemu."

"Wir sind da,lächelte Atemu und schloß das Tor auf und ging Richtung Tür "Komm kleiner oder willst du da stehen bleiben.

Yugi hatte die Kinnlade unten und staunte nur noch."Man ist das ein großes Haus wie viele Leben hier".

"Emm mal überlegen.Achja zwei Hausmädchen.Meine Eltern die sind aber auf einer Geschäftsreise.Seth und ich.Natürlich du jetzt auch.Also insgesamt 7 aber jetzt in den Augenblick nur 3 es sei denn Seth ist gegangen."sagte Atemu traurig."Aber du bist ja bei mir.Da habe ich ja schon einen Teddybären.

Wie Atemu das sagte war Yugi rot um die Nase.

Dann gingen sie beide rein.Atemu forderte Yugi die Sachen da stehen zulassen.Das würden die Hausmädchen machen.Sie wusste das ja ,also nahmen sie Yugis Sachen und brachten sie weg.Yugi hingegen kam aus dem Staunen nicht mehr raus."Das Haus ist doch schon eine Villa."

"Tja vielleicht kam es von Atemu.

Der war auf der Suche nach Zafira der jetzt was zu essen bekommen sollte."Zafira wo bist du."Dann Sah Atemu den kleinen Kater draußen am Fenster sitzen.Er ging hin und ließ den Kater rein und stellte das Essen auf seinen Platzt.Wo der Kater auch sofort hintrottete und anfang zu fressen.Atemu ging nach draußen und Yugi folge ihn mit schüchternheit."Atemu auch noch ein Pool".

"Ja willst du mal Testen."

"Ne-Yugi konnte den Satz nicht mehr zuende sprechen da wurde er von Atemu ins Wasser geschubst.Yugi tauchte nach einer Zeit auf ."Na toll jetzt bin ich nass danke

Atemu.

"Hat Wasser so an sich das es nass ist oder,grinste er.Atemu schaute dann auf die andere Seite und sah einen schlafenden Seth.//Er ist ja doch noch hier//.Atemu ging leise zu Seth und gab ihm einen Kuss nahm ihn dann auf den Arm und warf ihn in den Pool.Atemu konnte nicht mehr vor lachen.Seths Gesicht war als hätte er Geister gesehen.Doch Atemu sollte nicht ungeschont bleiben.Atemu legte sich gerade in die Sonne,als Seth ankam.

"Pharao ihr seit gemein wisst ihr das."

"Ja das weiß ich,grinste er.

Aber das hätte er nicht tun sollen.Nun lag Atemu schon im Wasser der nur noch Blöd dadrein guckte."Seth wie hast du das gemacht".

"Ja mit Zauberei.

Yugi hingegen setzte sich am Rand vom Pool und schaute den Beiden zu.Yugis Blick fiel auf Seth und musterete ihn etwas./Wie kann man sich in so einen Eisklotzt verlieben.Der kann ja Leute töten mit seinen Blick das ist aber nicht gut.Ich hoffe das Atemu den Richtigen gefunden hat.Aber wen meinte er mit.Das wird sich noch rausstellen ob er den liebt.Meint er etwa mich oder wen.Ach Yugi der meint bestimmt jemand anders/Da konnte Yugi nicht mehr weiter denken ,weil Seth ihn angeguckt hatte.Mit einen seiner eisernen Blicke/Derm konnte mich so ausziehen.Man wirklich mit so einen Blick kann der einen töten./

Doch zum Glück wurde er befreit und von Atemu wiederes ins Wasser geschubst."Es wird hier kein Trübzahl geblasen.Klar Yugi lein.

"Okay Atemu."

Nach einer Weile waren alle so aus der Puste.Das keiner noch was machen konnte.Yugi bekam von einen Hausmädchen ein Getränk und die anderen beiden lagen in der Sonne.Dann zeigte Atemu Yugi das Haus.Der mehr als nur staunte.Als Lieblingsplatz hatte er schon das Wohnzimmer mit der rießen weißen Couch und den Kamin.Alles sanft und gleichseitig schön eingerichtet.

Als es dann später wurde wollte Yugi ins Bett.Er verabschiedete sich von den Beiden.Doch nach einer Zeit stand eien Person vor ihm.Hielt Yugi am Kragen fest.Er wusste nicht wer das war,doch dann fiel es ihm auf.

"S-s-seth was willst du von mir,sagte Yugi etwas ängstlicher.

Kapitel 4: Eifersucht

Hallo Leute! So Kapitel 4 ich habe nie gedacht das ich hier soweit komme, Hmm aber ich mach mal weiter. Ich hoffe ihr wollt wissen wie es weiter geht oder nicht. Aber ich schreibe mal weiter. Ich hoffe euch gefällt es also viel Spaß mit Kapitel 4

Titel: Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Kapitel: 4/????

Pairing: Yami x Yugi (am anfang Atemu x Seth)

Autor: Pharao Atemu

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi. Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so. Ich mach das alles nur aus Spaß

//Gedanken von Yami//

///Gedanken von Seth///

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

"Was ich von dir will das weißt du genau, sagte Seth mit einer bösen Stimme.

"Nein was soll ich denn wissen und könntest du mich bitte mal runter lassen ?" sagte Yugi weiter ängstlich.

"Ich will das du Atemu in Ruhe läßt. Er gehört mir verstanden. Du hast hier nichts zu suchen. Also mach dich endlich auf den Weg und verschwinde hier und wenn du hier bleiben willst, dann komm Atemu ja nie zu nahe. Sonst bekommst du richtigen ÄRGER mit mir. Ich hoffe das ist dir klar. Darunter verstehe ich keine Umarmung. Kein tächtel Mächtel und auf keinen Fall liebe. VERSTANDEN. brüllte Seth etwas lauter.

Yugi machte sich etwas kleiner. Die blauen Augen starrten ihn mit ernster und böse funkelten Pupillen an. Yugi sagte ängstlich "Ist okay, aber bitte lass mich jetzt runter."

Damit holt Seth einmal aus und knallte den kleinen Yugi an die Wand. "Und wag es dir nicht irgendwas Atemu zu sagen. Weil dann bist du Tod." Mit einen schnellen Schritt ging Seth den Gang entlang und bog in sein Zimmer.

"Autsch das hat wehgetan. Man ist der aber angriffslustig. Er hat große Angst das man ihm Atemu weg nimmt. Aber ich werd es nicht tun auch wenn ich meine Gefühle wegsperren muss. Ich hoffe die beiden kommen wieder zusammen. Yugi stand auf und ging wieder in sein Zimmer, das er gerade noch so fand. Er öffnete die Große Tür und schritt hinein. /Man das ist so groß hier. Und so einsam. Mein Großvater fehlt mir. /Yugi ging zum Fenster und schaute in den Himmel ein wunderschöner strahlender Mond und mit diesen funkelenden Kometen. Da sah Yugi eine Sternschnuppe an sein Fenster vorbei fliegen. /Ich wünsche mir das Atemu und Seth wieder ein Paar werden und das Atemu nicht mehr weinen muss. /Mit dem Gedanken ging Yugi zum Bett und kuschelte sich in die Rote Lieblingsdecke. Yugi war kurz darauf ein zuschlafen. Da klopfte es an die Tür. Die Person schlich leise in das Zimmer, weil diese Person keine Antwort bekommen hat und wollte nachsehen ob der Besuch schon schläft. Die Person setzte sich am Rand des Bettes" Hmm wer ist denn da, sagte Yugi müde.

"Du bist ja noch wach Yugi, sagte Person leise.

"Atemu was suchst du denn noch hier ?. Ja ich bin wach kann nur noch nicht

schlafen,lächelte Yugi.

"Na dann gehe ich wieder.Schlaf du gut.Darauf hin stand Atemu auf und ging gerade zu Tür."Hey Atemu wo willst du denn schon wieder hin so war das doch nicht gemeint.Ich sehe doch das du geweint hast.Wenn du möchtest kannst du auch hier schlafen und mir erzählen warum du wieder geweint hast"sagte Yugi ruhig.

Atemu schaute traurig nach hinten //Wie kann er das sehen.Ich habe doch meinen Spuren alle weggewischt.Hmm er sieht so unschuldig mit seinen großen Augen aus.//

"Jetzt denk nicht so viel Stachel und komm endlich hier hin und erzähl mir endlich was los ist."

"Selber Stachel."Daraufhin nahm sich Atemu ein Kissen und haute es Yugi um die Ohren."Hey das ist nicht fair hörte man jemand unter dem Kissen sagen.Yugi ging mit seinen Fingern unter Atemus Muskelshirt und kitzelte ihn.Atemu musste lachen"Das ist nicht fair.Du weißt das ich kitzelig bin das ist gemein.sagte Atemu lachen.

"Ach weißt du es macht Freude dich lachen zu sehen,sagte Yugi strahlend.Da klopfte es wieder an die Tür /Oh nein bestimmt Seth/

"Atemu versteck dich bitte,sagte Yugi ängstlich.

"Aber wieso denn "fragte Atemu verwirrt.

"Mach einfach Yugi stopfte Atemu unter seine Decke "Verhalte dich ja ruhig hörst du"sagte Yugi noch schnell.

Nun kam einfach defr blauäugige hinein."Na sag mir mal wo mein Atemu ist,sagte Seth böse.

"I-i-i-ch weiß es nicht,stotterte Yugi.

"Pass auf Kleiner tretest du meinen Atemu zu nahe dann bekommst du es mit mir zu tun Verstanden.Atemu wollte gerade was sagen da wurde er von Yugi leicht getreten.

"Ja ich habe verstanden,aber bitte könnte ich jetzt schlafen,sagte Yugi traurig.

Mit einen schnellen Schritt ging Seth aus dem Zimmer.Knallte so laut die Tür zu dass sie fast aus den Angeln fielen.

"Die luft ist rein Großer"

Atemu kam ganz leise unter der Decke hervor,doch Yugi hat nicht nochmal mit Seth gerechnet.Der Platzte gerade nochmal hinein.Als er dann Atemu h wurde er stock sauer,weil man konnte sich so wie er es getan hat was falsches denken.Atemu hatte sich durch die Kitzelaktion von Yugi das Muskelshirt ausgezogen.Seth staunte nicht schlecht.Seth kochte vor Wut.Er kochte so wie ein Vulkan der kurz vorm ausbrechen war.Seth ging auf Yugi zu und gab ihn eine mächtige Ohrfeige.

"Seth bist du noch ganz bei Trost,schrie Atemu ihn von der Seite an.

"Ja sei du mal ganz still Pharao.Du steigst doch gleich mit jeden ins Bett nicht ich.Du liegst hier habi nackt in seinen Bett nicht ich.schrie jetzt auch Seth.

"Das war zu viel Seth.Ich bin nicht so wie du denkst.Ich find es gemein wie du Yugi runtermachst.Nur weil ich was für den kleinen Empfinde und du mit deiner SCHEIß EIFERSUCHT NICHT KLAR KOMMST.Ich liege hier so rum weil ich eben mit Yugi eine Kissenschlacht gemacht habe und zweitens ist es meine SDache wo und wie ich woanderes liege,schnautze Atemu./Er empfindet was für mich.Das glaube ich nicht/

"Atemu ist das wahr,fragte Yugi vorsichtig.

"Hmm was ist wahr fragte Atemu verwirrt.//Oh nein jetzt habe ich das auch noch laut gesagt."Yugi ich weiß es noch nicht ganz.

Seth ging auf den kleinem zu und nahm ihn an den Kragen.Schleppte ihn zum Fenster und hielt aus dem Fenster.

"SETH DAS WAGST DU NICHT:WENN DU DAS MACHST DANN WIRST DU MICH NIE WIEDER SEHEN,Schrie Atemu verzeifelt.

"Oh Pharaos bist du schon so verzeifelt das du gleich weinen musst.Wie tief bist du gesunken.Wie konnte ich so eine Person die liebe schenken und ich liebe sie immer noch.Du verliebst dich in jemand anderes.Das ist gemein Pharaos.Wir haben uns ewige Liebe geschworen,wenn du meine Liebe nicht mehr erwiderst würst du deine neue Liebe auch verlieren genauso wie mich,"sagte Seth traurig.

Nun traute sich auch Yugi etwas zu sagen aber nur sehr leise da Seth ihm am Kragen fest hielt."Weißt du.Liebe ist nicht immer Glück.Man muss auch die Traurigen Seiten verstehen und axzeptieren.Das gehört zu Liebe dazu.Wenn Trennung naht muss man um den anderen Kämpfen und nicht aus reine Eifersucht was tun,hustete Yugi.Liebe ist nicht nur wunderschön sondern sie kann auch Herzen brechen.Aber du musst Atemu zeigen wie viel du ihn Wert bist und ihn so bringen.Das er sich nochmal in dich verliebt.Ich glaube ich bin derjenige der alles Kaputt gemacht hat und das tut mir leid ich wollte das nicht.

Es fielen warme Tropfen auf Seths Hand.Ich hoffe du kannst mir verzeihen.Ich werde heute noch meine Sachen packen und morgen wieder nachhause reisen,wenn es dir hilft kannst du mich auch aus dem Fenster schmeißen.Vielleicht wird es dir dann besser gehen.Aber ich sage dir Liebe ist nicht nur Freude und Glücklich sein sondern auch Traurigkeit und Schmerz.Das muss man auch vertragen können wer das nicht kann verdient nicht diese Liebe,weil er nicht kämpfen kann.Es ist schmerzhaft ich kenn das ich habe auch aufgegeben und nichts gemacht dabei habe ich fast alles verloren.Ich komme heute nicht so drüber weg."Es fielen immer mehr wärmere Flüssigkeit den Arm von Seth hinunter.

Seth lockerte seinen Griff und ließ den kleinen Yugi runter.er hustete wie wild.Atemu wollte gerade was sagen als er sah das Seth weinte."Es tut mir leid Atemu.Ich wollte das alles nicht.Bitte verzeih mir."

"Ja Seth ich werde dir verzeihen.lächelte Atemu.Ging zu ihm hin und nahm ihn leidenschaftlich in den Arm und gab ihn einen langen Kuss./Hmm sind sie jetzt wieder ein Paar.Ich hoffe es./Lächelte Yugi.Yugi ging zu seinen Koffer und fing gerade an zu packen.

"Bitte Yugi bleib hier du hast mir gerade die Augen geöffnet es tut mir leid.Können wir nicht Freunde werden,sagte Seth etwas beschämt.

"Ja gerne danke das ich hier bleiben darf,Yugi freute sich und und sprang Seth an und umarmte ihn.Was Seth sofort erwiderte.

Jetzt meldete sich Atemu wieder"Es tut mir leid aber habt ihr mal nach draußen geguckt.Gleich geht die Sonne auf und wir haben nicht geschlafen.Das was geschehen ist vergessen wir einfach.Einverstanden?.Achso Seth wenn du willst kannst du zu mir kommen bei mir ist ein Platz frei,lächelte Atemu und ging aus den zimmer hinaus.

"Okay danke Atemu.Seth gab den kleinen noch einen Kuss nahm ihn dann auf den Arm und legte ihn sanft ins bett."Yugi es tut mir leid.Hast du nicht Lust auf einen Vergünungspark,fragte Seth.

"Ja gerne alles vergeben und vergessen.Und gab den größeren auch einen Kuss daraufhin schlief er sofort aus.///Er ist auch ziemlich süß///

Seth stand leise auf und machte leise die Tür zu.Er ging ins Schlafzimmer von Atemu da wo er sonst auch immer geschlafen hatte.Und setzte sich auf den Bettrand.

"Nun komm ich beiße dich schon nicht,lächelte Atemu und zeigte neben sich.

Seth zog sich schnell aus und schlüpfte neben Atemu.Atemu schaute Seth mit strahlenden Augen an und gab ihn einen kurzen Kuss.///Man das habe ich so vermisst///Seth nahm Atemu in den Arm strich sanft mit seiner Zunge über Atemus Lippen und bettelte um Einlass.Atemu gewährte ihn und machte etwas Seinen Mund

auf.Seth folgte der bitte und kundete Atemus Mundhöhle ab um verwickelte Atemu in einen Zungemkampf den er wieder verlor."Ich liebe dich Atemu".Doch es folgte keine Antwort.///Genauso süß wie Yugi wenn er schläft///Daraufhin schlief auch er an.Doch der ander sagte leise."Ich hoffe du bildest dir nicht so viel drauf ein Großer.Du weißt ich weiß nicht wie viel ich dich noch liebe bisher seit ihr beide in der Mitte.Es tut mir leid."Atemu drehte sich um und schlief dann endlich ein.

Kapitel 5: Der Vergnügungspark

So leute Teil 5.Danke für die netten Kommis habe mir wirklich sehr gefreut.So hier ist Teil 5 hier wird auch was mit Atemu und Yugi passieren wovon Seth nichts mit bekommt.Ich weiß es hat lange gedauert mit dem Teil aber ich mir viel nichts mehr ein ich habe mehrere Storys die ich auch weiter machen sollte also jetzt ist der Teil dran ich hoffe euch gefällt er.

Titel: Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Kapitel: 5/????

Pairing:Atemu x Yugi (am anfang Atemu x Seth)

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi.Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so.Ich mach das alles nur aus Spaß

//Gedanken von Atemu//

///Gedanken von Seth///

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

"Man war das ne nacht.Ist schon Komisch woanderes zu schlafen"lächelte Yugi./Mal sehen ob Atemu und Seth wach sind.Aber erst mal anziehen .Weil wie sieht das denn aus im Schlafanzug dahin zu gehen.Also wir wollten doch heute in diesen Vergnügungspark gehen.Da muss ich mir ja was vernünftiges Anziehen.Ich weiß auch schon was./Yuig kramte etwas in seiinen Schrank rum und fand die Gesuchten Sachen."Hm ich stehe halt auf Leder"grinste Yugi in sich hinein.Er zog sich eine frische Boxershort an."Immer schön schwarz halten."Dann nahm er sich seine Schwarze Lederhose und sein Schwarzes Muskelshirt und zog sich es an.Aufeinmal fluchte Yugi."Verdammt wo habe ich nur meine Armbänder und mein Nietenlederhalsband./Manno nicht verzeifeln.Irgendwo liegen die hier bestimmt/Yugi stellte das ganze zimmer auf dem Kopf ,aber ließ immer das Bett aus."Ich verstehe das nicht"/.Halt das Bett/Yugi ging zu seinen Bett und schaute unter das Kopfkissen."Achja hier sind sie ja".Yugi nahm sich den Rest.Schnallte es sich um den Arm.Nahm sich sein Halsband mit ins Badezimmer.Stylte seine Haare solange bis es ihm gefiel .Machte dann noch schnell sein Halsband um.Yugi ging leise in sein Zimmer um sein Chaos zu beseitigen.Was er auch nach einer Halben Stunde schaffte./Mal sehen ob die Schlafmützten schon wach sind immerhin haben wir schon 8 uhr/

Yugi ging wieder leise aus seinen Zimmer.Schloss hinter sich die Große Tür.er ging den Großen Gang entlang und schaute sich die Wände an./Alles mit Hyroglphen.Was das wohl bedeutet.mein Großvater würde sich hier austoben und alles entziffern wollen.Ich glaube Atemu und Seth stehen auf diesen Sachen.Naja immerhin leben sie ja auch hier./

Als Yugi endlich an der Tür von Atemu ankam.Klopfte er doch er bekam keine Antwort.Yugi trat leise in das Zimmer.Und Schaute sich um./Boar ist das cool hier.Ein großes Himmelbett und wenn man nach oben schaut ein blauen Nachhimmel.Das Zimmer ist wahnsinnig groß.Hier stehen auch Ägyptische Sachen rum .Papyrusrollen und vieles mehr.Sind die nicht viel wert.Viele Bücher.Soviel lese ich ja noch nicht mal im ganzen Leben,wie viele hier wohl stehen.Aber was ist das./Yugi schlich sich durch

das Zimmer zu einer Glasvertrine./Das sieht ja voll hübsch aus.Eine goldene Pyramide.Man ist die schön/Yugi trat dann zum Bett./wie niedlich wie kann man um diese Uhrzeit noch schlafen,grinste Yugi./Die können ja noch richtig kuscheln.Ich hoffe das sie zusammen ein Paar werden./Wie Yugi das dachte schmerzte sein Herz.Er musste sich eingestehen sich in Atemu verliebt zu sein .Auch wenn er ihn noch nicht lange kannte aber er war jetzt schon in ihn schon richtig verknallt.Yugi bückte sich und strich Atemu eine Haarsträhne aus dem Gesicht.Dabei lächelte Atemu.

"Yugi ,sprach Atemu leise./Hm ist er wach.Oh nein was wird er bloß denken/.Doch Atemu drehte sich um und schlief seeleneruhig weiter./Wie jetzt er träumt von mir.Wieso ?Warum?Weshalb.Jetzt mach dir nicht so gedanken Yugi./

Doch Yugi glich sich schon nach einer Tomate.Yugi ging leise aus dem Zimmer.Machte dann in der Küche Frühstück.Er wusste nicht ob die Kaffee mögen trotzdem machte er mal welchen.Genau wie der Kaffee fertig war.Kam jemand verschlafen in die Küche"Ich rieche Kaffee,sagte Atemu verschlafen.

"Guten morgen Atemu.Du hast richtig gerochen Yugi holte schnell eine Tasse und macht da Kaffee rein und stelle sie Atemu vor die Nase.Atemu nahm sich etwas milch und zucker schüttete es sich in den Kaffee hinein und trank etwas.

"Das kenne ich gar nicht von dir Seth.Sonst mache ich das meistens ,wenn ich nicht noch schlafe,grinste Atemu.wurde etwas wacher.

"Was habe ich denn gemacht Atemu.

Also ich komme gerade selbst noch aus dem Bett.

"Hä wer war es denn dann,sagte Atemu verwirrt.

"Atemu werd mach mal richtig wach.Hast du Yugi vergessen,sagte Seth lauter.

Daraufhin wurde Atemu knall rot und musste an seinen Traum denken.Als er daran dachte wurde seine Schlafhose etwas zu eng.Atemu wurde immer roter.

"Atemu ist alles inordnung,fragte Yugi etwas besorgt.

"Ja ist alles inordnung nur ich muss mal eben duschen weil wir wollten doch in den Park gehen davor wollte ich eigentlich noch duschen.Atemu schmierte sich schnell ein Brötchen,weil seine Hose die ganze zeit enger wurde.Von seth bekam er seine Erdbeeremarmelade.Die Atemu dann dankend annahm und mit den Brötchen schnell in die Dusche verschwand.

"Was hat er denn,fragte Yugi und schmierte sich auch gerade ein Brötchen mit Marmelade.

Seth antworte etwas später."Ich schätze Mal Atemu hatte einen Komischen ´Traum was ihn sehr zu fahrt gemacht hat.Aber Seth konnte sein Satz nicht zuende Sprechen da aus der Dusche ein lautes Stöhnen kam."Naja und weil er so einen Komischen Traum hatte und du ihn dran erinnert hast wurde halt seine Hose etwas enger wenn du verstehst was ich meine Yugi,lächelte Seth.

Darauf wurde Yugi etwas roter und nickte Ein Paar Minuten kam ein Naser Atemu aus der Dusche der nur ein Handtuch umgewickelt hatte.Setzte sich dann wieder an den Küchentisch nahm das Brötchen von Seth dankend an und as es fröhlich vor sich hin."So wir müssen uns beeilen sonst lohnt sich das nicht mehr sagte Seth.

"Ja ja schon gut ich bin halt nicht so gut in diesen Sachen.Das weißt du Sethi.,grinste Atemu.

"Yugi du siehst heute ziemlich sexy aus.Danke für das Frühstück,sagte Atemu lächelnd.Yugi wurde daraufhin wieder rot.Atemu stand grinsend dabei auf und ging in sein Zimmer.Nach einer Zeit kam dann Seth und Atemu angezogen wieder.Der sich auch zurückgezogen hatte.In der zwischen zeit hatte Yugi wieder aufgeräumt und nun saßen sie Alle in einen schwarzen Sportwagen.

"Also Yugi du musst die ganze Zeit bei uns bleiben,weil sonst finden wir dich nicht mehr wieder ,weil der Park so groß ist,lächelte Atemu."Am besten kommst du an meine Hand,sagte Atemu fröhlich.

Yugi nickte nur.

Nach einer halben Stunde fahrt waren sie endlich angekommen.Atemu parkte das Auto etwas weiter weg nahm dann Yugi und Seth an die Hand.Aber Yugi wurde etwas rot daraufhin und kam dann aus dem Staunen nicht mehr raus wie sie vor dem Park standen.Seth ließ dann seinen Geliebten los,bezahlte eben für alle drei .Danach betraten sie den Park.Alles voll mit Achterbahnen,Wasserbahnen und vieles mehr."Also Yugi wo willst du denn zuerst rein,fragte Atemu.

"Ich weiß nicht kann mich nicht entscheiden.Sucht ihr aus."sagte Yugi etwas schüchtern.

"Aber wir nehmen immer die schnellen Sachen,sagte Seth.

"Ach nicht so schlimm."meinte Yugi.

"Na dann .Atemu zog Yugi zu einer großen weißen Achterbahn.Wo Yugi wohl eher nicht reingehen sollte.Aber er ließ sich mal mitziehen.Als er in den Sitz saß,saß neben ihn Atemu und Seth hinter ihm.///Hmm ich werd schon wieder eifersüchtig.Aber immhin haben wir uns wieder geküsst.Das heißt bei Atemu meistens was.Also brauch ich mir keine Sorgen machen///Seth konnte nicht zuende denken.Da die Kondel gerade losfuhr.Yugi wollte schreien konnte es aber nicht weil es zu schnell war.es waren fünf Lupings drin und sie wollten gar nicht aufhören.Als sie daraus kamen stand Yugi wackelig auf den beinen."Man war das aber ein Schnelles dinge,stöhnte Yugi.

"Es gibt nur solche Sachen,sagte Atemu lächelnd.

Nach einer weile von vielen Achterbahnen wurde es Yugi dann doch zuviel und setzte sich auf eine Bank.Aber alleine.Da Seth und Atemu nochmal fahren wollten.

Yugi stand auf holte sich Zuckerwatte:Er hatte ja Auch das Geld was man in Ägypten brauchte.Yugi setzte sich auf die Bank zurück und ass friedlich seine Zuckerwatte.Bis auf einmal ein keuchender Atemu neben ihn saß."Du isst hier zuckerwatte und bringst mir keine mit,sagte Atemu traurig.

Als Atemu das sagte stand Yugi auf holte noch zweimal Zuckerwatte und ein Lebkuchenherz wo draufstand "Hab dich lieb".Ging dann schnell wieder zu Atemu und Seth.Gab ihn schüchtern die Zuckerwatte und Atemu noch sein Lebkuchenherz.Der sich wahnsinnig freute.Die drei fuhren fast alles durch bis Seth keine lust mehr hatte und sich auf sein Lieblingsplatz setzte.Somit die anderen beiden noch alleine Spaß haben konnte.Es wurde zwar schon etwas dunkel,aber Seth wollte ihn den Spaß lassen immerhin war Yugi ja nicht immer hier und Seth hatte Atemu nie mehr so lachen gesehen.

Yugi und Atemu gingen erst in eine Geisterbahn,was Yugi ziemlich zittern ließ.Aber wieder von Atemu in den Arm genommen wurde.Was Yugi ein starkes Herzklopfen bescherte.

Als Yugi das Riesenrad sah wurde Atemu mit gezogen.Sie setzten sich gemeinsam in eine Gondel.Wo sie nach oben fuhren Sah Yugi immer nach draußen.Aber dann sagte er etwas "Danke Atemu der Tag war wunderschön."

"Freut mich das er dir gefallen hat.Atemu sah Yugi lächelnd an.

Yugi blieb an Atemus Augen haften und starrte ihn regelrecht an.Bis er auf einmal was weiches auf seinen Lippen spürte.Yugi wurde aus der Starre wach und merke das dass weiche von Atemus Lippen ausging.Aber so schnell konnte Yugi nicht reagieren .Da hörte Atemu auch schon auf und schaute lächelnd zu Yugi."Tut mir leid ich wollte nicht so über dich herfallen aber,Dann konnte Atemu nicht mehr reden weil Yugi

einen Finger auf Atemus Lippen hielt.daraufhin legte Yugi etwas ängstlich seine Lippen auf die von Atemu.Das Atemu etwas erschrecken ließ aber dennoch erwiderte.Er strich vorsichtig mit seiner Zunge auf Yugis Lippen.//Mal sehen wie weit er geht.//

Yugi ließ Atemu egwärhen und gab ihn einlass.Den Atemu lächelnd entgegen nahm .Trat mit seiner Zunge hinein und froschte die Süße Mundhöhle von Yugi ab.Der eine Gänsehaut daraufbekam.Atemu ging mit seinen Händen und sein Muskelshiort um ihn etwas zu verwöhnen,kniff einmal sanft in seine Brustwarze,was Yugi ein Seufzen entlockte.Atemu spielte mit Yugis zunge.Der aber nach ne Zeit zurück gedrängt wurde in seinen Mund.Wo da Yugi alles erkundete.Yugis Hände blieben auch nicht da wo sie waren sondern landeten in Atemus unterhose wo Yugi sanft Atemus Po streichelte.Was Atemu auch ein seufzen entlockte.Dann mussten sie leider aufhören weil die Gondel schon wieder unten war.Und immerhin wollten sie nachhause das hatten sie Seth versprochen sie wollten nur einmal mit dem Riesenrad fahren.Yugi wurde gleich rot als er Seth sah.Atemu ließ sich nichts anmerken und nahm Yugi an die Hand.Sie gingen dann gemeinsam wieder zum Auto fahren wieder nachhause.Yugi schlief in Auto ein ihn war der Tag einfach zu viel.Als sie angekommen waren.Atemu nahm Yugi auf den Arm und brachte ihn zu seinen Zimmer legte ihn behutsam auf das Bett und decket ich dann noch zu."Danke kleine Solangsam kann ich mich entscheiden.Atemu gab den kleinen einen kuss und verließ dann das Zimmer.Atemu ging nach draußen .Schaute sich den Vollmond an.//Wie schön er doch ist//lächelte Atemu.Ging eine weile spazieren bis auch er neben Seth tief einschlummerte.

Kapitel 6: Ab nach Hause dann aber nicht zu Hause ankommen

So nummer 6.Ich weiß immer noch nicht wie viele es werden.Aber ich hoffe euch gefällt's wurde mich auf Kommis freuen.Viel Spaß beim lesen.

Titel: Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Kapitel: 6/????

Pairing:Atemu x Yugi (am anfang Atemu x Seth)

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi.Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so.Ich mach das alles nur aus Spaß

//Gedanken von Atemu//

///Gedanken von Seth///

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

Doch einer im Hause Atem war noch nicht am Schlafen nämlich der Besuch.Der sollte eigentlich ein paar Zimmer weiter schon schlafen doch diese Person konnte es nicht.Sie hatte zwar im Auto geschlafen doch als er im Bett lag und dann wo Atemu gegangen war wachte er einfach wieder auf.Diese Person war der Kleine Yugi obwohl er schon 16 war ist er klein geraten.Yugi konnte einfach noch nicht schlafen,er mal wieder nachdenklich.Er musste einfach nach denken was eigentlich am diesen Tag passiert war.Er dacht mal wieder über soviel nach.

/Wieso hat Atemu mich geküsst oder besser warum habe ich es auch getan.Ich verstehe mich nicht mehr.Atemu ist mit Seth zusammen sie haben sich zwar gestritten aber sie scheinen wieder zusammen zu sein.Ich muss mich fern halten .Am besten ist es wenn ich wieder nachhause fliege.Und das am besten jetzt sofort./

Yugi stand auf packte leise seine Sachen zusammen und stopfte alles in den Koffer.Es war gerade mal 2 uhr nachts.Yugi schlich sich leise ins Badezimmer holte da noch schnell seine Sachen herhaus und packte sie schnell in seinen Koffer.Er wusste er musste sich beeilen so das Atemu oder Seth ihn aufhalten konnten.Als Yugi seine Sachen fertig gepackt hatten ging er noch schnell in die Küche suchte sich ein Blatt Papier und einen Stift und schrieb einen Brief.

Liebe Atemu,

Ich glaube es ist besser wenn ich gehe.Ich möchte dir deine Beziehung nicht kaputt machen.Deshalb ist es besser das ich gehe.Es tut mir leid das ich ohne zu verabschieden gehe,aber es muss einfach sein.Ich Platzte einfach so in dein Leben hinein und mache dir alles kaputt.

Mit tut es auch leid das ich dich geküsst habe und ich bin zu feige es dir ins Gesicht zu sagen.Mir hat der Kuss zwar gefallen aber das mir nicht gefallen.Du hast deinen Seth ich hoffe das du und Seth keine Probleme mehr bekommst.Ich werde jetzt für immer aus deinen Leben verschwinden.

Mein Leben ist in Japan und wenn du aufstehst bin ich schon weg.Wer weiß vielleicht werden wir uns ja wieder sehen doch das möchte ich nicht offen.Du gehörst zu Seth

und sollst auch an seiner Seite bleiben.

Du hast mir damals erzählt das ihr euch gestritten habt wegen einer anderen Person das war auch wieder wegen mir glaube ich jedenfalls.Ich hoffe das ihr eine glückliche Beziehung weiter führen könnt und mich vergesst ich bitte darum.Weiß du ich habe dich wirklich lieb und die Tage die ich hier war werde ich nie vergessen.Sie waren die schönsten Tage meines Lebens.Doch nun sag ich aufwiedersehen.Grüß mir Seth.Ich habe euch beide ganz doll lieb.

Euer Yugi Muto.

Das Blatt war an manchen Stellen schon durchgeweicht und manche Schrift wurde unleserlich doch Yugi musste sich beeilen.Er nahm den Brief schlich sich zu Atemu und Seth drückte Atemu den Brief in die Hand der danach griff und weiter schief.Mehrere Tränen fielen auf Atemus Hand.Yugi gab Atemu noch ein Küssen wobei auch Tränen auf Atemus wangen fielen.Yugi ging leise raus nahm sich seinen Koffer.Lief zu der Großen Haustür machte sie leise auf schlüfte sofort hindurch machte sie wieder zu und machte sich auf zum Flughafen.Yugi wusste er hatte ein Paar Stunden zu laufen.Es war jetzt schon 3 uhr nachts .Er musste so schnell wie möglich raus hier er musste weg ganz weit von Atemu.

/Zum Glück das Japan weit von Ägypten entfernt ist.Ich brauche Abstand.Ich muss mir auch mal ne Beziehung suchen.Obwohl Atemu ziemlich.Halt aufhören es reicht./

Yugi schaute die ganze Zeit in den Himmel bis er aufeinmal was miauzen hörte."Was ist das murmelte Yugi.Yugi lief dahin und sah ein kleines Kätzchen was sich verfangen hatte."Man bist du aber süß".Yugi ging zu den Kätzchen hin und befreite es.Darraufhin kam es auf Yugi zu und kuschelte sich an ihn.Nach einer zeit sprang es an ihn hoch und versteckte sich in Yugis Anorack und schlief da."Okay kleines Kätzchen nehme ich dich halt mit.Siehst so aus ob du auf der Straße lebst.Ich nennen dich Atemu genau.Das passt und ich habe dann noch eine erinnerung.Wie süß sie aussieht."

Sie ist schwarz hat weiße Füße.Ob sie im Schnee gefallen wäre.Einen kleinen Stern auf der Nase und die Schwanzspitze weiß.Niedlich.

Dann machte sich Yugi wieder auf den Weg zum Flughafen.Nach zwei Stunden laufen kam er dort auch endlich an.Yugi ging hinein und fragte wann der nächste Flieger nach Japan fliegt und er hatte Glück in einer Stunde würde er fliegen und sie haben noch einen Platz frei.Yugi bezahl diese Karte und setze sich in einer Cafeteria hin die immer aufhatte.Fragte nach etwas milch was er auch dann bekam und setze es der kleinen Katze vor.Die es dankend drank.Yugi schaute auf die Uhr schon 4:30 noch eine Halbe Stunde.

Bei den Atems.

Atemu stand gerade Müde auf.Weil er klebte was ihm in Schlaf gestört hat und deshalb aufwachte er spürte was spitzes in seiner Hand.

//Was ist das //

Atemu holte unter seinen Kopfkissen was Spitztes heraus und sah es sich genau an.Nach eine Zeit als er erst verstand was er in der hand hatte machte er seine Lampe an.Machte den Brief auf und laß ihn.//Nein das glaube ich nicht.Das kannst du mir doch nicht antun.Wieso machst du das gemacht.Er hat geweint.//

Atemu stand schnellstens auf und rannte in Yugis Zimmer und rieß die Tür auf."Nichts".Atemu machte durch sein gerenne jetzt auch Seth wach der nur etwas benommen zu Atemu schaute und einfach nichts sagte.Atemu schmieß fast den

ganzen Kleiderschrank durch die Gegend und versuchte sich wie wild anzuziehen was er auch dann nach etlichen Minuten schaffte."Seth ich muss weg muss schnellstens zum Flughafen.Bis später"rief Atemu noch.Dann hört man ein lautes Knallen und Reifen quitschten dann war Atemu schon weg.Seth war verblüfft schaute sich das Chaos im Zimmer an wollte gerade das Licht ausmachen als er den Brief fand."An Atemu.Seth ich bitte les ihn nicht.Von Yugi."sprach Seth murrend vor sich hin.Seth faltete den Brief auf und ließ ihn einfach.Als er zur Kussstelle kam rastere er aus vor Wut.Die blumenvase die neben hm stand flog gegen die Tür und die scherben verteilten sich im Zimmer.///Wieso hat er das gemacht.Verdammt///

Daraufhin flogen noch mehrere Sachen.Seth stand auf ging zu den Scherben hin und nahm sich viele in die Hand drückte dann einmal fest zu.Nun tröpfelte Blut auf den Boden aber es fielen auch Tränen.Die sich zusammen auf den Boden verschmischten.Seth setzte sich in die Scherben es war ihm egal wie weh es tat oder ob er sich verletzte.Er brauchte aber etwas was seinen Schmerz vertuscht egal wie sehr er sich weh tat es gab nichts was ihn mehr weh tat als dieser eine Kuss.Es tropfte immer mehr Blut.Es suchte sich ein Weg durch die Scherben genau wie seine Tränen die sich zusammenmischten und sich einen Weg suchten um weiter zu kommen.

Gerade wurde es 5 Uhr Yugi stieg in sein Flugzeug drehte sich dann nochmal um.Verstecke nach der Kontrolle.Sich das Kätzchen in den Anorack und verschwand dann im Flugzeug."Auf wiedersehen Ägypten"sagte Yugi traurig suchte sich einen Platz wo er sich setzten konnte.Er nahm ein Fensterplatz als Alle Leute da waren.Sollten sie ihre Gurte anlegen was drauf auch alle taten.Und eine Minute später startete das Flugzeug richtung Japan.Yugi schaute verträumt aus dem Flugzeug bis sich wieder die Katze meldete."Du musst ruhig sein sonst bekommen wir Ärger."sagte Yugi leise.Doch die Frau merkte es und schaute verblüfft zu den Jungen sagte aber nichts darauf.Yugi machte die Augen zu um etwas zu schlafen doch es gelang ihm wieder nicht sondern es fielen ihn glitzerne Perlen die Wangen hinunter.

Deren auf Flughafen.Kam gerade Atemu an.Er hat schon einen Strafzettel unterwegs bekommen.Das was Atemu aber egal war.Er rannte hinein und schaute auf die Tafel.Die gerade noch einmal die Flüge zeigte und dann umsteigte.

//Nein er ist schon weg sein Flugzeug ist um 5 uhr losgeflogen und jetzt haben wir schon 5:30 uhr.Ich bin zu spät.Das kann ja wohl nicht wahr sein.Aber ich kann das auch du kommst mir nicht einfach so davon Yugi.Seth weiß sowieso schon bescheid,weil ichschätze er hat den Brief schon gelesen was auch bestimmt ein paar Sachen zu Bruch gegangen sind kann ich mir auch gut vorstellen.//

Also kaufte Atemu sich auch schnell ein Ticket.Nahm sich gleich den nächsten Flug der eine halbe Stunde später losflog.Atemu war noch nie geflogen deswegen war es für ihn sehr aufregend.Er schaute die ganze Zeit aus dem Fenster und blickte nach unten ihm wurde dann aber auch nach einer Zeit schwindelig.und ließ es dann doch bleiben weiter zugucken sondern nahm er sich eine Decke und schlief etwas.Er hatte ja zu wenig schlaf.

Bei Yugi im Flugzeug passiert gar nichts.Er war doch nach einer Zeit eingeschlafen und schlief jetzt die ganzen Stunden bis er nach hause kam.Doch als sie zum Landen durchsprachen wurde Yugi sofort wach.Er schaute nach unten./Ja endlich Japan/Freute Sich schon Yugi doch hätte er sich nicht so freuen."Bitte schnallen sie sich wieder an es gibt Schwierigkeiten".Darauf kam ein Schweigen durch das

Flugzeug. Es rüttelte bis es einen Sturzflug nach unten ging./Oh nein tu mir das nicht an. Ich wollte doch noch leben/. Doch Yugi konnte nicht zuende denken. Es gab einen lauten aufprall. Ein großer Ruck. Es explodierte ein Teil des Flugzeuges. Yugi spürte nichts mehr. Es war aus.

Man hörte die Feuerwehr, Krankenwagen und die Polizei. Alle waren am Unfallsort. Feuer brannte noch. Man hörte Hilfe schreie. Die meisten Leute kamen mit einen paar kratzern davon. Doch auch ein paar Menschen Starben wie die Polizei sagte. Manche waren schwer verletzt. Andere wiederrum ringten um ihr Leben. So wie einer von den Person. Er wurde gerade noch gerettet als das Flugzeug nochmal expoldierte und so nichts mehr vom Flugzeug übrig blieb.

Hingegen im anderen Flugzeug schlief Atemu noch seelenruhig. Bis eine Nachricht durchs Flugzug gesprochen wurde. Wo Atemu sofort wach wurde. "Das vorige Flugzeug ist abgestürzt wir müssen auf einen anderen Flughafen landen ich bitte um ihr verständnis".//Was oh nein Yugi. Lebst du noch bitte. Ich will dich nicht verlieren. Nein bitte nicht//.

Nach einer Halben Stunde landete auch das Flugzeug von Atemu nur an der anderen Seite von Japan. Atemu rannte in einen schnellen Tempo aus dem Flugzeug zur Repzeption und fragte wo die Verletzten hingekommen wären. Er hatte glück das diese Seite auch bescheid wusste. Sie erklärten ihn wo er hin musste. Atemu kam zwar damit nicht klar wurde .Versuchte dann aber sein Glück draußen. Er lief in die Richtung wie ihm gesagt wurde. Bis er gegen einer Person lief. Diese Person trug einen weißen langen Mantel mit der aufschrift KC.

"Hey Yugi pass auf wo du hin läufst, sagte sie mürrisch.

"Erstens bin ich nicht Yugi. Zweitens du scheinst Yugi zu kennen. Und ich bitte dich kannst du mich bitte zum Hospital Bringen. Wo die Verletzten vom Flugzeug absturz drin sind wäre mir eine ehre, Sir" fragte Atemu lieb. Atemu schaute sich die Person etwas genauer an. "Seth was machst du hier im Japan, fragte Atemu mit einen offenen Mund.

Die Person gegenüber wurde etwas sauer. "Ich bin nicht dieser Seth. Wer ist das auch überhaupt? Wer bist du denn überhaupt? Okay ich will mal nicht so sein nur weil ich heute einen Guten Tag habe bringe ich dich dorthin ich glaube mal du kommst hier nicht aus Japan oder" fragte er wieder mürrisch.

"Also ich bin Atemu Atem. Ja genau ich komme nicht aus Japan sondern aus Ägypten. Seth war mal mein Freund. Jetzt ist er glaub ich mein Es weiß ich nicht so genau. Wer bist du denn?. Könnten wir uns ein bisschen beeilen mache mir sorgen um meinen Freund, Sir. sagte Atemu wieder.

"Ich bin Seto Kaiba, sagte er wieder mürrisch.

Seto packte Atemu am Arm schob ihn seine Schwarzen Limosine und brachte ihn auf einen Schnellen Weg ins Hospital.

Atemu stieg aus ging zu Seto hin gab ihn auf der Wange einen Kuss. "Danke Seto. Atemu rannte schnell ins Hospital. Seto guckte verdutzt hinterher und fuhr dann los.

Atemu rannte wieder zu Repzepstion wo er sofort weiter geleitet wurde. Er wollte gerade ins Zimmer reingehen .Als er eine Person sprach.

"Wir dürfen da nicht rein", sagte eine Stimme leise. "Darf ich noch fragen wer sie sind, fragte die Stimem wieder.

"Ich bin Atemu ich komme gerade von Ägypten Yugi ist einfach abgehauen und ich bin

hinterher naja jetzt ist er hier. Aber ich werde trotzdem dort reingehen. Wer sind sie denn, fragte Atemu.

"Ich bin Yugis Großvater. Ich freue mich dich kennen zu lernen, sagte der alte Mann." Er ringt mit seinen Leben. schlurzte er jetzt wieder.

"Was. Ich gehe da jetzt rein, sagte Atemu noch bevor er hinter der Tür verschwand.

"Yugi, was machst du nur für Sachen, schlurzte Atemu.

Miau. // Was war das //

Auf einmal kam eine kleine Katze unter Yugis Decke hervor. // Man ist die süß. Wo hat er die denn gefunden. Ich muss sie verstecken sonst bekommt Yugi sie nicht mehr wieder //

Atemu nahm sich schnell die Katze ging zu Yugis Großvater überreichte ihn sie und sagte nur er solle auf das Kätzchen aufpassen. Dann machte Atemu sich in schnellen Schritten wieder in Yugis Zimmer. Immerhin lag er auf Intensiv. Atemu nahm sich einen Stuhl. Setzte sich drauf und schaute Yugi an. "Mach bloß nicht schlapp hörst du" sagte Atemu mit einem festen Ton.

Atemu nahm Yugis Hand und hielt sie. Er schaute Yugi lange an bis auf einmal ein Pieps Ton erklingte. Der aber auch nicht mehr aufhörte. Atemu schaute zu dem was dieses Piepen von sich gab. Atemu bekam dann große Augen. "Kein Herzschlag mehr. Bitte Yugi halte durch." nun liefen Atemu die Tränen die Wangen hinab. // Du darfst nicht sterben hörst du // Doch da wurde das Piepen immer lauter.

Kapitel 7: Leben aufpassen und Schock

So Teil 7. Ich hoffe ihr lest fleißig weiter. Viel Spaß mit den neuen Teil.

Titel: Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Kapitel: 7/????

Pairing: Atemu x Yugi (am anfang Atemu x Seth)

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi. Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so. Ich mach das alles nur aus Spaß

//Gedanken von Atemu//

///Gedanken von Seth///

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

"Was mach ich nur. Ich muss ihn doch irgendwie helfen können, schlurzte Atemu. In den Moment kamen die Ärzte rein und drängten Atemu weg. Sie schrien ihn auch an "WAS SUCHEN SIE HIER VERSCHWINDEN SIE ABER FLOT FLOT". Atemu war zu geschockt um etwas zu sagen. Atemu setzte sich einfach auf einen Stuhl und sah sich alles mit an. Die Ärzte konnten nichts mehr sagen weil sie sich um den Patienten kümmern mussten sonst würde er sterben. Die Krankenschwestern kamen mit den Reanimationsgerät an und schmierten ein durchsichtiges Gel drauf. Reibten sie etwas aneinandere und dann rief der Arzt weg vom Bett was die anderen sofort taten. Der Arzt verpasste Yugi solange Stromschläge bis sein Herz wieder schlugte.

"Da haben wir aber nochmal glück gehabt fast wäre er weg gewesen wir müssen besser auf ihn achten und sofort melden wenn sich was ändert, meinte ein Arzt." Doch nur wer macht das die anderen Angestellten müssen auch die anderen Beobachten, meinte eine Krankenschwester.

Atemu war wieder halbwegs da und sagte leise : "Ich kann es machen wenn sie mich lassen".

Der Arzt drehte sich um: "Du bist ja immer noch hier. Habe ich dir nicht gesagt du sollst verschwinden, meinte er ernst sagte dann aber: "Okay wir machen eine Ausnahme wenn du dir schon nichts von einem Arzt sagen lässt kannst du auf ihn aufpassen aber du musst dich sofort melden falls sich was bei ihm ändert . Hast du gehört, meinte er wieder ernst.

"Ja ich habe verstanden. Aber auf was muss ich denn achten, fragte Atemu vorsichtig. "Achten sie nur auf die Herzfrequenz und auf den Herzschlag das er so bleibt, sagte der Arzt.

"Okay danke ich werde gut auf Yugi aufpassen, sagte Atemu sicher.

"Das freut mich zu hören ich werde ihn nachher was zu essen und zu trinken bringen lassen, sagte der Arzt lieb. Dann ging er aus dem Zimmer und die anderen folgten ihn sofort, weil sie mussten schon zum nächsten Patienten.

Atemu stand auf nahm sich den Stuhl mit. Stellte ihn dann neben das weiße Bett und setzte sich dann darauf und schaute zu Yugi hinauf, der ziemlich blass war, doch Atemu blieb mit seinen Blick stand und schaute Yugi die ganze Zeit an. Yugi aber bewegte sich nicht. Atemu schaute auch die halbe Zeit auf das Gerät das es ja so bleibt. Doch er hatte Glück es änderte sich nicht.

Aber so vergingen die Tage und Nächte und Yugi wachte auch nicht auf. Er wollte einfach nicht aufwachen. Die Ärzte gaben ihnen schon lange auf, aber Atemu ließ ihn nicht hängen und blieb bei ihm. Ließ ihn nicht eine Minute aus den Augen.

Yugi träumte einen komischen Traum aber er wollte nicht wach werden. Er selbst wollte es nicht.

Yugis Traum.

>Ein Stimme kam von irgendwo her. "Steh endlich auf alle warten auf dich Yugi". "Nein ich will aber nicht ich will lieber Schlafen als wach zu werden." Wieder diese Stimme: "Nun steh endlich auf Yugi ich vermisse dich und ich brauche dich doch. Also verdammt nochmal wach auf." Wieso sollte ich aufwachen. Ich bin doch wieder zuhause keiner ist hier der mich magt oder sonst wär, sagte Yugi leiser. Jetzt meinte diese Stimme etwas ernster: "Und was ist mit mir. Warum stehe ich schon seit Tagen an deinen Bett. Warum ?. Weil ich dich mag Yugi also wach bitte endlich auf, meinte die Stimme etwas trauriger. "Wer bist du, fragte Yugi etwas ernster. Die andere meinte etwas netter: "Wenn du das wissen willst dann wach endlich auf Yugi. Yugi war verwirrt. "Aber aber, meinte Yugi doch er bekam keine Antwort mehr. "Also gut dann muss ich mich wohl zusammen reißen und aufwachen, meinte Yugi jetzt ernst.<

Atemu bekam gerade einen Kaffee um nicht wieder einzuschlafen immerhin war er jetzt schon seit einer Woche wach und wollte auch nicht schlafen. Er wollte einfach da sein wenn Yugi aufwachte, doch wurde er um Tag zu Tag enttäuscht was auch Atemu zu Herzen ging er wollte mit Yugi wieder lachen und noch vieles mehr doch wenn er nicht mehr aufwachte würde das schwierig werden. //Ich habe ihn doch gerade mal kennen gelernt und jetzt will er auch nicht mehr aufwachen. Yugi bitte komm zu dir. //

Als Atemu das dachte bewegte sich Yugis linke Hand etwas. Atemu nahm die andere Hand und drückte sie etwas. "Yugi wenn du mich hören kannst drück mal meine Hand" sagte Atemu leiser. Aber es kam kein Druck. Atemu wollte es gerade schon aufgeben als dann doch ein kleiner Druck auf Atemus Hand zu spüren war, zwar nur schwach aber wenigstens etwas. Atemu bekam ein leuchten in seinen Augen zurück. Stille war im Raum, weil Atemu wollte nicht Aufstehen und den Ärzten bescheid sagen obwohl er es hätte tun sollen, aber trotzdem wollte Atemu erstmal abwarten was noch kommen würde und wartete ab. Doch auch den nächsten Stunden passierte nichts. Gar nichts. Atemu hatte es schon wieder aufgeben, als man was leises hörte.

"Ich brauche Wasser, sagte etwas ganz schwach. Atemu stand auf und holte etwas Wasser, nur Yugi konnte es sich noch nicht selbst nehmen also musste er so tun wie er es für richtig hielt.

Atemu nahm ein schluck Wasser schluckte es aber nicht runter sondern flößte es Yugi vorsichtig ein so das er sich nicht verschluckte. Als Atemu aufhörte wartete er auf Yugis reaktion ab und schaute ihn besorgt an. //Danke lieber Ra das er wieder wach ist //

Yugi machte langsam seine Augen auf. Atemu nahm sein Handy, was er zum Glück mitgenommen hatte, aus seiner Tasche rief Yugis Großvater an und ließ ihn die Freudige Mitteilung zu kommen lassen. Der sich am Handy schon wahnsinnig freute und legte so schnell wie möglich auf um nach Yugi zu kommen. Atemu setzte sich auf seinen Stuhl und beobachtete Yugi. Der nun endlich wach war aber gerade zu rot war um

was sagen zu können. Weil er gerade verstand was Atemu eben gemacht hatte. Doch Yugi beruhigte sich wieder schnell und schaute Atemu lange an bis er dann das Wort ergriff.

"Sagmal Atemu was machst du hier in Japan oder was mache ich hier im Krankenhaus was ist denn passiert, sagte Yugi ganz leise.

Atemu überlegt erstmal bevor er was sagte, doch er wollte Yugi die Wahrheit sagen bevor es der Arzt oder der Großvater machte. "Also weißt du Yugi. Du hattest einen Unfall ihr seid mit dem Flugzeug abgestürzt und dann wärest du fast gestorben weil du dich aufgegeben hast. Dann hast du eine Woche geschlafen alle haben dich aufgegeben bis auf dein Großvater und Ich. Ich bin dir direkt hinterher gefolgt ich konnte dich doch nicht einfach so gehen lassen. Du hast mir einen Brief geschrieben und bist dann gegangen das konnte ich nicht zulassen deswegen bin ich hier." meinte Atemu.

Yugi verarbeitete erstmal das was Atemu gerade gesagt hatte und überlegte erst einmal was er überhaupt drauf antworten sollte doch da viel ihm noch was ein: "Was ist mit Atemu, fragte Yugi ernster. "Wen meinst du denn meinst du die Katze. Der geht gut sie ist bei euch zuhause. Ich bin froh das du wieder wach bist mein kleiner Yugi, meinte Atemu fröhlich.

Yugi wurde etwas rot doch sagte dann noch: "Atemu ich schlafe lieber noch etwas. Gehe bitte zu deinen Seth zurück. Ich komme schon allein zurecht, sagte Yugi ernst.

Drehte sich dann vorsichtig um und schlief sofort ein ohne auf Atemus Antwort zu warten.

Atemu überlegte aber dennoch entschied er sich hier zu bleiben. Yugis Großvater kam gerade mit einem der Ärzte hinein. Der Arzt wollte eigentlich nicht glauben das Yugi wieder wach wird und ging rein und sah das Yugi anderes lag, als die letzten 7 Tage.

"Er wollte noch mal etwas schlafen, meinte Atemu und ging an ihnen vorbei "Ich muss nachdenken". Mit dem Satz machte Atemu die Tür zu und ging mit leisen Schritten nach draußen.

Atemu ging in irgendeiner Richtung. Er wusste selbst nicht wohin doch ging er weiter. Atemu sah dann einen Hügel mit einer Wiese. Da ging er hin und ließ sich ins Gras gleiten und schaute runter und da sah er Wasser. Einen großen See sah er da. //Der ist ja wunderschön// Atemu ging den Hügel hinunter und setzte sich ans Wasser und ließ seine Füße ins Wasser. Dann schaute er ins Wasser. Auf einmal fiel was ins Wasser und ab da merkte erst Atemu das er am weinen war. //Wieso weine ich eigentlich, weil Yugi mich weggeschickt hat oder warum// Atemu ließ sich ins Gras fallen und machte die Augen zu. Atemu ließ seinen Tränen freien Lauf. Nach einer Zeit schlief er ein.

"Na man trifft dich also auch mal wieder was, meinte eine geitzige Stimme. Atemu wachte sofort auf und schaute neben sich. "Ach du bist es Seto. Was suchst du denn hier, fragte Atemu.

"Ich bin hier weil ich mich entspannen wollte aber das kann ich ja jetzt vergessen, meinte Seto scherzhaft. Doch das war auf Atemu gar nicht gut zu reden, denn darauf fing Atemu wieder das weinen an. Seto ging zu Atemu hin und schaute ihn ins Gesicht. Ging vorsichtig mit seinen Fingern unter Atemus Augen und wischte vorsichtig die Tränen weg. "Hey das war doch nicht ernst gemeint. Was ist denn dir über die Leber gelaufen das du weinst, fragte Seto besorgt. Was sage ich denn da, dachte Seto gerade.

"Ach weißt du. Es ist wegen Yugi. Er hat gesagt ich soll wieder nach Ägypten gehen und ihn hier lassen. Ich habe die ganze Woche auf ihn aufgepasst und nun will er ich soll gehen. Ich soll zu Seth gehen und da bleiben. Ich glaube er mag mich nicht, schlurzte Atemu.

Seto nahm Atemu in den Arm. "Mach dich doch nicht verrückt. Widersprich ihm doch einfach. Bleib hier wenn es dein Herz sagt. Mach das was du für richtig hältst, meinte Seto ernst.

"Danke Seto, lächelte Atemu. Gab Seto einen Kuss auf die Stirn und rannte schon davon.

Atemu kam keuchend am Krankenhaus an. Als Atemu angekommen war ging Atemu leise wieder in Yugis Zimmer, der gerade dabei war mit seinem Großvater zu sprechen. Atemu blieb noch ruhig bis auf einmal Yugis Großvater was sagte. "Du hast schon einen tollen Freund aus Ägypten, weißt du das Yugi, meinte der Großvater.

"Warum denn" fragte Yugi immer noch leise.

"Weil dein Freund die ganzen Sieben Tage wach war und hat auf dich aufgepast und hat auch das gemacht was der Arzt gesagt hat. Dir essen gegeben. Dir was zutrinken gegeben. Alles hat er gemacht damit es dir gut ging, sagte Yugis Großvater.

"ER HAT WAS. Er hat sieben Tage nicht geschlafen um auf mich aufzupassen, fragte Yugi ungläublich.

"Ja ist er du kannst ihn aber auch selbst fragen weil er ist gerade wieder gekommen, meinte er dann.

Atemu trat vorsichtig vor und schaute Yugi an. "Yugi tut mir leid das ich wieder gekommen bin, aber ich kann nicht einfach so gehen. Wenn möchte ich das du gerne wieder nach Ägypten kommst oder das ich solange bleiben kann bis es dir wieder so gut geht das du wieder alles allein machen kannst, aber du bekommst mich jetzt nicht los, weil immerhin ist es auch meine Schuld das du zurück gegangen bist, sagte Atemu in einen ernsten Ton. "Okay danke Atemu.

Nach ein Paar Tagen durfte Yugi endlich aus dem Krankenhaus. Yugi war froh wieder zuhause zu sein. Atemu hatte sich die letzten Tagen nur um Yugi gekümmert und sich dabei ganz vergessen. Aber Yugi fiel das erst zuhause auf. Yugi schickte dann Atemu ins Bett, der darauf zwei Tage durchschlief, als er dann endlich wach wurde begrüßte Yugi ihn und er bekam ein Frühstück angedreht. Was Atemu auch dankend annahm. Yugi fing auf einmal laut an zu lachen. "Was hast du denn Yugi, fragte Atemu.

"Atemu du hast einen Schokoladen mund von den Kakao, lachte Yugi weiter. Holte dann einen Lappen und machte Atemu sauber. Atemu musste dabei lächeln und nahm den kleinen Yugi in den Arm. Yugi schaute Atemu lange an. Atemu legte vorsichtig die Lippen auf die des Kleineren. Yugi war überrascht. Yugi wollte diesen Kuss nicht und drückte darauf hin Atemu weg. Stand dann auf "Tut mir leid Atemu aber du gehörst zu Seth nicht zu Mir" sagte Yugi traurig und ging dann aus dem Zimmer. Daraufhin klingelte es an der Haustür. Der Großvater machte die Tür auf und rufte dann Atemu. Atemu ging langsam die Treppen hinunter doch an seiner Stelle hätte er nicht runter gehen sollen. Atemu sah schon von oben wer da unten stand und fiel dann vor Schreck die Treppen hinunter.

Kapitel 8: Freunde oder doch Geliebter ?

Hallo.Hier ist Teil 8 von der Story.Ich hoffe ihr leßt schon weiter.viel Spaß mit den neuen Teil.

Titel: Liebe die vielleicht nicht erwidert wird ??

Kapitel: 8/????

Pairing:Atemu x Yugi (am anfang Atemu x Seth)

Autor:PharaoAtemu

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi.Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so.Ich mach das alles nur aus Spaß

//Gedanken von Atemu//

///Gedanken von Seth///

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

//Was macht er denn hier?Wieso ist er überhaupt hier?Ich habe ihn doch gesagt das ich bald wieder komme,Also wieso ist er dann hier?Vermisst er mich so sehr oder was will er hier//

"Bekommst du so einen Schreck,das ich hier bin und deswegen die Treppen fällst",kam eine dunkle Stimme aus der Tür her.

"Nein,nein ich bin nur ausgerutscht,sagte Atemu leise.

"Ja wers glaubt wird selig.Nicht wahr Atemu"sagte diese Person wieder.

Yugi wollte auch gerade die Treppe runter gehen.Als er diese Person unten sehen stand."Hallo Seth.Wie gehts dir?Willst du nicht rein kommen ?"fragte Yugi lächelnd.

"Mir gehts gut und dir?Ich hoffe dir gehts besser.Ja gerne"sagte Seth.Er ging langsam ins Haus rein und machte leise die Tür zu.Seth schaute lächelnd zu Yugi hoch.Atemu hingegen machte sich wieder auf den Weg ins Zimmer,weil er wollte einfach nicht mit Seth reden dazu hatte er einfach keine Lust.Atemu ging mit schnellen Schritten an Yugi vorbei und ging dann in sein Zimmer.

Yugi aber ging zu Seth und lächelte zurück."Ja danke der Nachfrage.Mir gehts wieder gut.Wenn du mit Atemu reden willst,der ist nach oben in sein Zimmer gegangen.Das zweite von Rechts.Möchtest du was trinken?"sagte Yugi lächelnd.

"Ja gerne.Weißt ja was ich gerne trinke.Ich gehe dann mal hoch zu diesen Sturkopf"lächelte er Yugi an und drehte sich um,um die Treppen hoch zu gehen.

"Seth es tut mir leid"sagte Yugi schlurzend.

"Hey Kleiner ist nicht so schlimm".Seth ging zu Yugi und umarmte ihn einmal und gab ihn einen Kuss auf die Wange.Dann ging Seth die Treppen hinauf.

Yugi ging in die Küche um Seth einen Kaffee zu machen.Wo er dann auf seinen Großvater traf.

Yugi machte schnell den Kaffee und setzte sich kurz am Tisch.

"Yugi wer ist das.Er ähnelt Seto Kaiba"Fragt Großvater.

"Ach das ist Seth.Atemus Freund"lächelte Yugi.

Yugi nahm die Tasse Kaffee und steuerte auf die Treppe zu.

Seth hingegen hat endlich das Zimmer gefunden und ging leise hinein.Seth sah zu

Atemu und setzte sich aufs Bett."Wann kommst du wieder Nach hause Atemu"fragte Seth.

Atemu aber drehte sich um und stand hinten rum auf.Atemu ging mit schnellen Schritten nach unten.Zog sich schnell seine Schuhe an und ging aus hinaus.Machte Schnell die Tür zu und verließ das Grundstück von den Mutos.Atemu wusste wo er hinwollte er wusste es einfach.

Nach einer Zeit rannte er und setzte sich da hin wo er vor ein paar Tagen Seto Kaiba wieder sah.Atemu schaute ins Wasser und dachte sichtlich nach.

"Man.Wenn man mal ausruhen will.Treffe ich immer dich.Wird das jetzt immer so sein oder Was"fragte die Person die gerade kam.

Die Person setzte sich auf die Bank und schaute zu Atemu runter.Der stand gerade auf und setzte sich neben die Person."Ich weiß auch nicht.Warum wir uns immer begegnen Seto.Vielleicht ist es ja Schicksal"sagte der kleinere mit einen Grinsen.

"Ich glaube nicht an das Schicksal.Was ist denn dir diesesmal wieder fahren",fragte Seto nach.

"Ach mir ist gar nichts wiederfahren.Nur das ich nicht mit meinen Freund reden will.Das ist alles",sagte Atemu leise und schaute Seto an.

Seto war gerade am überlegen was er überhaupt sagen konnte."Warum willst du denn nicht mit ihm reden"fragte Seto vorsichtig.

"Ich weiß es ja selber nicht.Ich kann dein Ebenbild nicht mehr in die Augen schaun.Ich glaube es ist ,weil ich Yugi geküsst habe"sagte Atemu in einen ernsteren Ton.

"Wieso denn mein Ebenbild.Mich gibt es nur einmal."meckerte Seto.

"Ja,ja ich kann die ja mal Seth zeigen.Dann kannst du dich selbst überzeugen",meinte Atemu lächelnd.

"Okay dann zeig mir mal mein Ebenbild so wie du sagst"sagte Seto frech.

Atemu wühlte in seiner Hosentasche und holte ein Bild hinaus.Das zeigte er dann Seto.Als Seto das Bild sah,fiel sein Kinn hinunter."Häää wie geht das denn"fragte Seto erstaunt.

"Tja Seto.Ich habs doch gesagt.Seth ist nur bräuner"sagte Atemu lächelnd.

"Ahja.Ich wusste nicht das es mich zweimal gibt,aber so kann man sich täuschen"grinste Seto.

Atemu und Seto unterhielten sich stundenlang."Sagmal sollten wir nicht mal solangsam gehen.Es ist ziemlich kalt",murrte Atemu.

"Ja wenn du möchtest.Kannst du ja noch mit zu mir kommen",lächelte Seto.

"Ja gerne"lächelte Atemu.

Atemu stand auf nahm Seto in den Arm.Und sie gingen zusammen zu Setos Kaibas Villa.Atemu lächelte."Unserer Zuhause ist größer",sagte Atemu frech.

"Wie viele Häuser oder Villen hast du denn"fragte Seto.

"Eine und meine Eltern haben auch eine,meinte Atemu.

Seto grinste."Ich habe mehr als 10"sagte Seto noch frecher.

Seto ging zu Tür und schloß die große Tür auf.Zog sich seinen großen schwarzen Mantel aus und gab ihn einer seiner Bedienstent.Atemu aber hing seine Sommerjacke Selbst auf und ging den blauäugigen hinterher.Seto ging schnur schracks ins große Wohnzimmer.

Das ins mehreren Teilen eingeteilt war.Die eine Seite war mit Vidieospielen,Playstation und sonst was zu gestellt.In der anderen Ecke stand eine

Großere bräunlich Couch wo man von da aus auf den Flachbildfernseher sehen konnte oder dem Feuer zugucken. Neben den Kamin lag ein riesiger Schafsteppich wo man es sich gemütlich machen konnte. Neben der Couch stand ein großer Glastisch. Der andere Teil war für Seto eingerichtet oder eher gesagt für seine Arbeit. Es standen mehrere Regale dort mit Akten zugestellt einen großen Braunen Schreibtisch und seinen Laptop.

Seto rief einer seiner Bediensteten und redete mit ihnen. Atemu schaute sich etwas um und wurde dann von Seto zur Couch gelost, das er sich ja mal setzen sollte.

Atemu folgte dieser Bitte und setzte sich was Seto nach einigen Minuten gleich tat. Nach einer halben Stunde kam dann endlich die Bedienstete wieder und brachte was zu trinken, was die beiden dankend annahmen. Seto und Atemu unterhielten sich noch stundenlang bis Atemu in Setos Armen einschlief. Seto musste bei den Anblick lächeln.

Seto stand leise auf, nahm den lilaschopf auf den Arm und brachte ihn in sein Schlafzimmer, wo Seto ihn dann vorsichtig ins Bett legte und ihn da zudeckte. Dann ging Seto wieder nach draußen um nach Mokuba zu gucken ob sein kleiner Bruder auch schon im Bett lag. Als Seto ankam wurde er vom genauen Gegenteil begleitet. Mokuba kam nämlich gleich angesprungen als er Seto sah und knuddelte seinen Großen Bruder durch. Seto aber nahm den kleinen in den Arm und setzte ihn auf seinen Bett, der gleich unter der Decke krümmelte um sich es das gemütlich zumachen. Kurze Zeit später war Mokuba eingeschlafen, was Seto schmunzeln ließ, weil der kleinere im Schlaf immer seine Decke wegstrampte. Also musste Seto Mokuba noch einmal zudecken und verließ auch dann dieses Zimmer. Seto ging wieder zu Atemu, der anscheinend genau diese Angewohnheit wie Mokuba hatte, was ihn ein Grinsen entlockte. Seto zog sich alles bis auf die Boxershorts aus und legte sich auch in seinen Bett und deckte sich und Atemu nochmal zu.

Atemu hatte noch eine Angewohnheit, nämlich dahin zugehen wo es am wärmsten ist und am wärmsten war es bei Seto. Seto störte das nicht sondern umarmte Atemu leicht. Er wusste aber selbst nicht warum er das tat. Seto mochte Atemu. Er mochte ihn mehr als seinen eignen Bruder. Seto hatte ein neues Gefühl bekommen. Seit er Atemu kennt. Wenn man so sagen kann blüht er richtig auf, wenn er Atemu sieht. Aber er wollte sich heute darüber keine Gedanken mehr machen denn er war selbst ziemlich müde und schlief darauf ein.

Die Mutos und Seth machten sich große Sorgen, weil ihr Atemu nicht wiederkam. Sie wussten ja alle nicht wo Atemu hingegangen war. Also mussten sie auch einmal ne Nacht drüber schlafen, weil so wie Seth Atemu kennt kommt er nach ein, zwei Tagen wieder. Die Mutos legten sich alle hin bis auf zwei Personen die noch in Yugis Zimmer was besprechen wollten. Yugi und Seth redeten über den Vorfall in Ägypten, wo Yugi sich mehrmals bei Seth entschuldigte, weil Yugi wusste das er was falsch gemacht hatte. Zum Glück nahm Seth die Entschuldigung an. Seth schlief kurzer Zeit in Atemus Zimmer ein. Aber Yugi konnte nicht schlafen.

/Ich vermiss ihn irgendwie auch wenn ich ihn nicht lieben darf. Verdammt wieso muss ich mich immer ausgerechnet in die verlieben, die immer vergeben sind. Das ist doch zum verrückt werden. Man ich will keine Liebe mehr spüren mich liebt doch sowieso keiner/schlurzte Yugi in sich hinein. Dann drehte er sich auch um. um dann auch etwas zu schlafen, was ihm aber nicht so gelingen wollte. Yugi schlief immer für ein paar Minuten ein und wachte die nächsten paar Minuten wieder auf.

Am Morgen wachte Atemu in Setos Armen auf.//Hey was mache ich denn in Setos Armen.Ich habe doch nicht mit ihm geschlafen.Oder was habe ich in seinen Bett zu suchen.Nein das kann doch nicht sein.Das kann einfach nicht sein.//Atemu schaute geschockt unter der Decke.Doch als er sah das er noch seine Sachen anhatte.Beruhigte er sich etwas.Er sucht in dem Zimmer eine Uhr und fand auch dann eine die gerade 11 Uhr anzeigte und Atemu legte sich nochmal hin und schaute dann aber Seto an.

Seto drehte sich zu Atemu und umarmte ihn wieder.Atemu schaute etwas geschockt zu Seto ließ es dann aber.Immerhin hat er hier geschlafen dann soll das ja wohl nicht so schlimm sein.//Außerdem sieht er so süß aus wenn er schläft.//dachte Atemu und strich Seto eine Haarsträhne aus seinem Gesicht.Atemu schaute Seto lange an.Bis Seto langsam wach wurde."na auch endlich wach brauner",grinste Atemu

"Ja danke der nachfrage.War schön bei dir",lächelte Seto.

Atemu wurde etwas verlegen.Stand dann nach einer Zeit mit Seto auf.Die beiden Frühstückten erst einmal.Seto stellte seinen kleinen Bruder vor.Atemu mochte Mokuba sofort.Mokuba mochte Atemu.Seto musste bei den Anblick wieder lächeln.

"Sagmal Seto wo hast du eigentlich deine Villas alle stehen.Hast du auch eine in Ägypten"Frage Atemu neurgig.

"Ja eine, die steht in Kairo,lächelte Seto.

"Dann kann ich dich ja mal besuchen wenn du in Kairo bist.Dann können wir das mal mit den Schlafen wieder holen",grinste Atemu.Atemu stand auf ging zu Seto hin,der gerade rot wurde.Mokuba musste sich das lachen verkneifen,weil er seinen Bruder noch nie so gesehen hatte.Atemu lächelte gab den Braunhaarigen einen sanften Kuss auf den Mund und gab ihm schnell seine Handynummer und seine Haustelefonnummer.Atemu bedankte sich schnell noch und verließ schnell das Haus,weil Seto einer Tomate ähnelte und sein Bruder einen Lachkrampf bekam.Atemu musst draußen lächeln.Als er Seto schreien hörte.

Atemu ging schnell zu den Mutos.Packte seinen Koffer.Nahm sich ein Blatt und schrieb Yugi einen Brief.Ging dann leise in seinen Zimmer und legte ihn neben ihn.Atemu nahm seinen Koffer und nahm sich schnell ein Taxi.Atemu stieg ein und fuhr auf den direkten Wege zum Flughafen,wo er sich einen Flug nach Ägypten besorgte.Wo er auch nach einer halben Stunde in seiner Maschine saß und aus dem Fenster schaute.

Atemu vermisste jetzt schon den kleinen und er vermisste auch jetzt schon Seto,doch er war froh wieder nachhause zu kommen.

Yugi wurde gerade wach und setzte sich auf./Ich habe nicht viel geschlafen.Nanu was ist denn das/Yugi schaute sich das Papier genauer an legte es dann aber auf sein Nachtschränkchen und ging dann ins Bad.Als er nach einer halben Stunde fertig war setzte sich Yugi wieder auf sein bett und schaute sich den Brief an.Machte ihn auf und wollte ihn lesen.